

13

13.0 Grundlagen

- Statistische Grundlagen
- Weiterführende Informationen
- Glossar

13.1 Übersicht

- Kennzahlen der sozialen Sicherheit im interkantonalen Vergleich

13.2 Sozialversicherungen

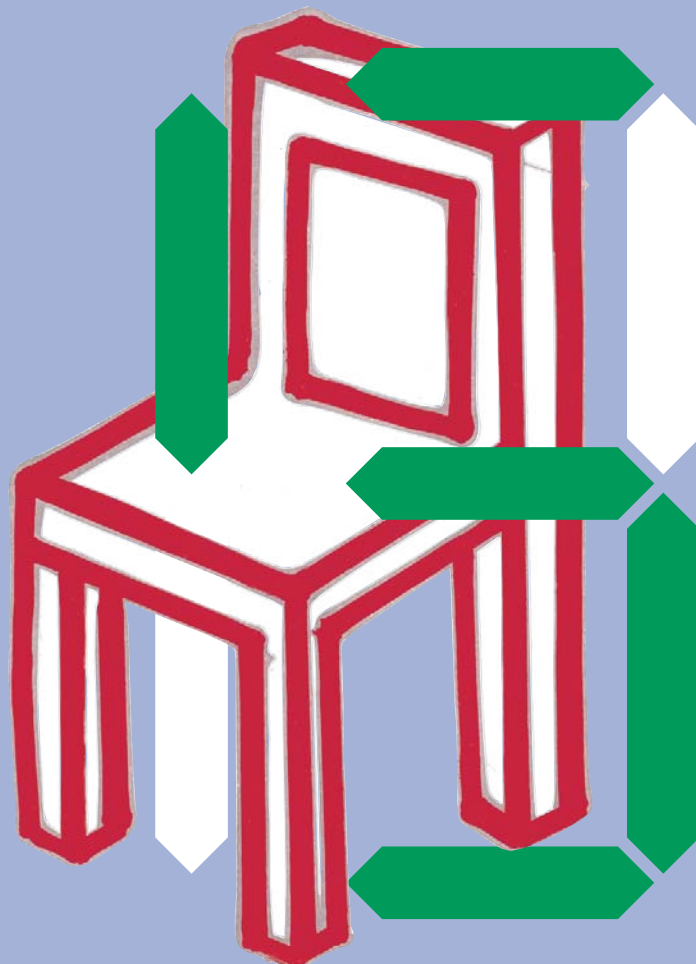
- AHV- und IV-Berechtigte und Renten
- Ergänzungsleistungen zur AHV/IV
- Hilflosenentschädigungen
- Individuelle Massnahmen der IV
- Arbeitslosenversicherung
- Individuelle Prämienverbilligung

13.3 Sozialhilfe

- Bezügerinnen und Bezüger von Sozialhilfe
- Risikofaktoren für Sozialhilfebezug
- Alimentenbevorschussung, Mutterschaftsbeihilfe

13.4 Wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte

- Haushaltsausgaben
- Verteilung des Reineinkommens
- Verteilung des Vermögens



13.0 Grundlagen

Neue Berechnung der Prämienverbilligung ab 2014

Seit dem 1. Januar 2014 gilt das revidierte Prämienverbilligungsgesetz. Neben dem Wechsel zur Direktauszahlung wird der Anspruch ab dem Jahr 2014 neu berechnet. Hierzu wurde das massgebende Einkommen neu definiert und der anspruchsbestimmende Prozentsatz abgestuft.

Totalrevision Sozialhilfegesetz

Das neue Sozialhilfegesetz gilt seit dem 1. Januar 2016. Das frühere Sozialhilfegesetz stammte aus dem Jahr 1989 und war nicht mehr zeitgemäss. Im neuen Sozialhilfegesetz wird die persönliche Sozialhilfe stärker gewichtet. Zudem wird die Förderung von Eigenverantwortung sowie der beruflichen und gesellschaftlichen Integration als Wirkziel der Sozialhilfe formuliert. Die Aufgaben der verschiedenen institutionellen Akteure sollen klarer definiert werden und die finanziellen Risiken der Mutterschaft sollen neu über die wirtschaftliche Sozialhilfe und nicht wie bis anhin über Mutterschaftsbeihilfen abgesichert werden. Zudem flossen mehrere Vorschläge zur Sozialhilfe an Personen aus dem Asylbereich aus der Vernehmlassungsbotschaft zum neuen Sozialhilfegesetz ein.



Statistische Grundlagen

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV)

Das Bundesamt für Sozialversicherungen und die kantonale Ausgleichskasse Luzern erstellen jährlich Statistiken über die ausbezahlten AHV- und IV-Renten und über die Ergänzungsleistungen.

Arbeitslosenversicherung (ALV)

Die ALV wurde 1976 als obligatorische Versicherung eingeführt und wird fast ausschliesslich durch die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge gespeist. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) führt jährlich eine Statistik der ausbezahlten Leistungen.

Individuelle Prämienverbilligung für die Krankenversicherung (IPV)

Mit dem Vollzug des kantonalen Prämienverbilligungsgesetzes ist die Ausgleichskasse Luzern beauftragt. Sie erstellt jedes Jahr eine statistische Auswertung über die eingegangenen Gesuche und die ausbezahlten Beträge. Anspruch auf Prämienverbilligung haben jene Steuerpflichtigen, bei denen die Grundversicherungsprämie einen vom Regierungsrat festgelegten Prozentsatz des massgebenden Einkommens übersteigt. Der oberhalb dieser Grenze liegende Betrag wird rückvergütet. Personen im gleichen Haushalt haben einen Gesamtanspruch auf die Prämienverbilligung. Für Bezüger und Bezügerinnen von Ergänzungsleistungen zur AHV/IV werden die vom Bund festgelegten Durchschnittsprämien vergütet. Bezüger und Bezügerinnen von wirtschaftlicher Sozialhilfe haben Anspruch auf die Richtprämie, höchstens aber auf die effektiv geschuldete Prämie. Seit 2007 werden die Prämien der Kinder und jungen Erwachsenen (bis 25 Jahre) grundsätzlich zu 50 Prozent verbilligt (ab 2008: bei steuerbarem Einkommen unter 100'000 Franken; ab 2009: Einschränkung auf junge Erwachsene in Ausbildung; ab 2014: Neudefinition des massgebenden Einkommens und Festsetzung der Grenze bei 80'000 Franken für den Anspruch auf Verbilligung der Krankenkassenprämie für Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung; ab 2015 liegt die Grenze bei 75'000 Franken).

Sozialhilfestatistik

Die Erhebung zur Schweizerischen Sozialhilfestatistik führt LUSTAT Statistik Luzern im Auftrag des Bundesamts für Statistik (BFS) in den Kantonen der Zentralschweiz durch. Die kommunalen Sozialämter erheben jährlich Daten zur Bestimmung der Zahl der Sozialhilfeempfänger und -empfängerinnen, der Art der gewährten finanziellen Sozialhilfeleistungen, der Dauer der Unterstützung sowie der familiären Situation der Unterstützten. Seit dem Erhebungsjahr 2008 werden Flüchtlinge mit Asyl und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge, die wirtschaftliche Sozialhilfe erhalten und in der finanziellen Zuständigkeit des Bundes sind, im Auftrag des Staatssekretariates für Migration (SEM) im Rahmen der Empfängerstatistik erfasst. Ab dem Erhebungsjahr 2016 werden im Auftrag des SEM auch die Daten der durch wirtschaftliche Sozialhilfe unterstützten Asylsuchenden und der vorläufig aufgenommenen Personen mit bis zu 7 Jahren Aufenthalt in der Schweiz erhoben. Die Daten zum Sozialhilfebezug von Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich fliessen jedoch nicht in die vorliegenden Auswertungen zur Sozialhilfe ein.

Haushaltsbudgeterhebung (HABE)

Die Stichprobenerhebung Haushaltsbudgeterhebung (früher: Einkommens- und Verbrauchserhebung) des BFS ermöglicht die jährliche Anpassung vom Warenkorb des Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) und regelmässige Publikationen über die Konsum- und die Einkommenssituation der privaten Haushalte in der Schweiz.

Steuerstatistik

Die in diesem Bereich enthaltenen Auswertungen zu Einkommen und Vermögen der privaten Haushalte basieren auf der Erhebung zur kantonalen Steuerstatistik. Eine ausführliche Beschreibung findet sich in den Grundlagen des Bereichs 18 Öffentliche Finanzen.

Stellen für weiterführende Informationen

LUSTAT Statistik Luzern, Tel. 041 228 56 35, info@lustat.ch, www.lustat.ch

Dienststelle Soziales und Gesellschaft Kanton Luzern, Tel. 041 228 68 78, disg@lu.ch, www.disg.lu.ch

Ausgleichskasse Luzern, Tel. 041 375 05 05, www.ahvluzern.ch

Dienststelle Steuern Kanton Luzern, Tel. 041 228 51 11, www.steuern.lu.ch

Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit, Luzern, Tel. 041 367 49 16, info@luzerner-forum.ch, www.luzerner-forum.ch

Bundesamt für Statistik, Neuchâtel, Sektion Sozialhilfe, Tel. 058 463 65 78, social@bfs.admin.ch

Bundesamt für Statistik, Sektion Konsum und Lebensbedingungen, 058 463 60 95

Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern, Tel. 058 462 90 11, www.bsv.admin.ch

Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Bern, Tel. 058 462 56 56, www.seco.admin.ch

AHV/IV/EO/EL, www.ahv-iv.ch

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt SUVA, Militärversicherung, www.suva.ch/militaerversicherung

Statistik der Unfallversicherung (UVG), Luzern, www.unfallstatistik.ch

Städteinitiative Sozialpolitik, Zürich, info@staedteinitiative.ch, www.staedteinitiative.ch

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS), Bern, Tel. 031 326 19 19, admin@skos.ch, www.skos.ch

Internetportal Sozialwesen Schweiz, Bern, Tel. 031 380 83 10, www.sozialinfo.ch

Statistik Luzern

www.lustat.ch

LUSTAT Themen: Sozialbericht des Kantons Luzern 2013

Als Teil einer kontinuierlichen statistischen Berichterstattung zur sozialen Lage der Luzerner Bevölkerung liefert der kantonale Sozialbericht Informationen zu allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen als auch zur Lebenssituation ausgewählter Bevölkerungsgruppen. Die Publikation kann bei LUSTAT Statistik Luzern bestellt werden. Ein Download als E-Book im pdf-Format steht zur Verfügung unter: www.lustat.ch

Sozialindikatorensystem

Die Sozialindikatoren ermöglichen die gezielte Beobachtung sozialer Sachverhalte und ihrer aktuellen Entwicklungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Lebensqualität im Kanton Luzern. Das Projekt steht an der Schnittstelle zwischen der öffentlichen Statistik und der Politik. Die beobachteten Entwicklungen werden aufgrund sozialpolitischer Zielsetzungen bewertet. Seit 2015 können die Sozialindikatoren abgerufen werden unter: www.lustat.ch/indikatoren/sozialindikatoren

Glossar

Altersrenten

Mit dem Erreichen der Altersgrenze wird der Anspruch auf eine AHV-Altersrente begründet. Männer haben zurzeit nach erfülltem 65., Frauen nach erfülltem 64. Lebensjahr Anspruch auf eine Altersrente. Ehepaare erhielten bis Ende 2000 eine Ehepaarrente, 2001 wurde diese durch zwei individuelle Altersrenten ersetzt.

Anspruchsbestimmender Prozentsatz (IPV)

Anspruch auf Prämienverbilligung haben jene Steuerpflichtigen, deren Grundversicherungsprämie (Richtprämie) einen vom Regierungsrat festgelegten Prozentsatz des massgebenden Einkommens übersteigt (vgl. Massgebendes Einkommen für die Prämienverbilligung).

Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen werden auf Gesuch von Rentnerinnen und Rentnern hin ausgerichtet, wenn Renten und übriges Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken können. Die Zahlung entspricht der Differenz zwischen den vom Gesetz anerkannten Ausgaben und den anrechenbaren Einnahmen der betroffenen Person. Von der EL werden auch Ausgaben übernommen, die durch Krankheit oder Behinderung entstehen, jedoch nur wenn die Kosten nicht bereits durch eine Versicherung (Krankenkasse, Unfallversicherung, IV etc.) gedeckt sind. Zudem sind die Vergütungen seitens der EL nach oben begrenzt.

Fall (Unterstützungseinheit)

Ein Fall beziehungsweise eine Unterstützungseinheit umfasst neben Einzelpersonen auch folgende miteinander im gleichen Haushalt lebenden verwandten Personen: Ehepaare ohne Kinder sowie Ehepaare und Elternteile mit minderjährigen Kindern. Für die Auswertungen werden alle Fälle beziehungsweise Dossiers berücksichtigt, für die im Lauf eines Berichtsjahrs (Kalenderjahrs) wirtschaftliche Sozialhilfe ausbezahlt wurde. Bei einem Unterbruch der Unterstützung von mehr als sechs Monaten wird ein neuer Fall eröffnet.

der im gleichen Haushalt lebenden verwandten Personen: Ehepaare ohne Kinder sowie Ehepaare und Elternteile mit minderjährigen Kindern. Für die Auswertungen werden alle Fälle beziehungsweise Dossiers berücksichtigt, für die im Lauf eines Berichtsjahrs (Kalenderjahrs) wirtschaftliche Sozialhilfe ausbezahlt wurde. Bei einem Unterbruch der Unterstützung von mehr als sechs Monaten wird ein neuer Fall eröffnet.

Hilflosenentschädigungen

Versicherte, die für alltägliche Lebensverrichtungen dauernd auf Hilfe Dritter angewiesen sind oder der persönlichen Überwachung bedürfen, haben unter bestimmten Bedingungen Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung. Die Höhe der Entschädigung ist ausschliesslich vom Hilflosigkeitsgrad abhängig.

Hinterlassenenrenten

Beim Tod des Ehegatten oder eines Elternteils haben Versicherte Anrecht auf eine Hinterlassenenrente in Form einer Witwenrente, einer Witwerrente oder einer Waisenrente.

Individuelle Massnahmen der IV

Hauptzweck der individuellen Massnahmen der IV ist die (Wieder-)Eingliederung ins Erwerbsleben beziehungsweise in einen der Erwerbstätigkeit gleichgestellten Aufgabenbereich. Neben Abklärungen sind im Rahmen individueller Massnahmen medizinische und berufliche Massnahmen, Sonderschul- und Eingliederungs-/Integrationsmassnahmen, Hilfsmittel und Massnahmen der Frühintervention vorgesehen.

Grundlagen

Massgebendes Einkommen für die Prämienverbilligung

Ab 2014: Nettoeinkommen mit verschiedenen Auf- und Abrechnungen zuzüglich 10 Prozent des Reinvermögens. Bis 2013: Steuerbares Einkommen zuzüglich 10 Prozent des steuerbaren Vermögens.

Das massgebende Einkommen dient als Grundlage zur Berechnung des Anspruchs auf individuelle Verbilligung der Krankenkassenprämien (IPV).

Reineinkommen

Differenz zwischen Gesamteinkünften (Einkünfte aus unselbständiger und selbständiger Erwerbstätigkeit, Einkünfte aus den Sozialversicherungen usw.) und den Gesamtabzügen (Berufsauslagen, Schuldzinsen, Versicherungsabzüge usw.) ohne Sozialabzüge. Werden vom Reineinkommen die Sozialabzüge (Kinder-, Fremdbetreuungs- und Unterstützungsbeiträge) abgezogen, erhält man das steuerbare Einkommen.

Reinvermögen

Differenz zwischen dem Gesamtvermögen (bewegliches Privatvermögen, Liegenschaften usw.) und den Schulden. Zieht man vom Reinvermögen die Steuerfreibeträge ab (100'000 Franken für Verheiratete, 50'000 Franken für die übrigen Steuerpflichtigen und für jedes abzugsberechtigtes Kind 10'000 Franken), erhält man das steuerbare Vermögen.

Sozialhilfequote

Kennzahl für den Anteil der Sozialhilfeempfänger/innen an der gesamten Bevölkerung.

Steuerabzugsberechtigte Kinder

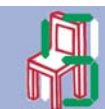
Nicht erwerbstätige Kinder unter 18 Jahren sowie die in beruflicher Ausbildung stehenden Kinder.

Taggelder der IV

Taggelder sind dazu bestimmt, in der Eingliederungsphase den Unterhalt der Versicherten und eventuell deren Familie zu sichern. Sie stellen einen Lohnersatz dar und sind mit Eingliederungsmassnahmen verbunden.

Zusatzrenten zur AHV/IV

Die Zusatzrenten werden an Kinder von AHV- bzw. IV-Rentner und -Rentnerinnen ausgerichtet. Mit der 10. AHV-Revision wurde der Anspruch auf eine Zusatzrente für Ehefrauen schrittweise aufgehoben. Es haben nur noch Frauen mit Jahrgang 1941 oder älter darauf Anspruch; es sei denn, es bestand vorher eine Zusatzrente für Ehegatten der IV, welche dann im Rahmen der Altersversicherung weiter ausbezahlt wird.



13.1 Übersicht

Im Kanton Luzern waren 2014 18,3 Prozent der Rentnerinnen und Rentner auf Ergänzungsleistungen angewiesen



Bild: Stadt Luzern

Unterdurchschnittliche Sozialhilfequote im Kanton Luzern

Im System der Sozialen Sicherheit tragen Sozialversicherungen wie die AHV oder die IV oder bedarfsabhängige Leistungen wie die Ergänzungsleistungen oder die wirtschaftliche Sozialhilfe zur Existenzsicherung bei. Im Kanton Luzern waren im Jahr 2014 18,3 Prozent der Rentnerinnen und Rentner auf Ergänzungsleistungen angewiesen. Im Schweizer Mittel ist dieser Anteil geringer, nämlich 16,3 Prozent. Individuelle Prämienverbilligungen erhielten im Kanton Luzern mit 28,3 Prozent ebenfalls überdurchschnittlich viele Personen. Die Sozialhilfequote dagegen lag im Kanton Luzern mit 2,1 Prozent im Jahr 2013 mehr als einen Prozentpunkt unter dem schweizerischen Durchschnitt.

13T-1.01 Kennzahlen der sozialen Sicherheit 2014

Kantone der Schweiz

| | Durchschnittsrenten in Fr. | | | | Bezügerinnen und Bezüger | | | | |
|--------------------------|----------------------------|-----------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------------|---|--|--|--|
| | Allersrente Männer | Allersrente Frauen | Invalditätsrente Männer | Invalditätsrente Frauen | AHV Total | IV in % der Wohnbevöl- kerung ¹ | EL zur AHV/IV in % der Rentner/ innen | IPV in % der Wohnbevöl- kerung ² | Sozialhilfe in % der Wohnbevöl- kerung ³ |
| Schweiz | 1 832 | 1 864 | 1 694 | 1 665 | 1 585 402 | 4,4 | 16,3 | 26,8 | 3,2 |
| Zentralschweiz | | | | | | | | | |
| Luzern | 1 831 | 1 851 | 1 700 | 1 665 | 72 056 | 4,1 | 18,3 | 28,3 | 2,1 |
| Nidwalden | 1 843 | 1 825 | 1 799 | 1 675 | 8 278 | 3,2 | 10,2 | 23,9 | 0,9 |
| Obwalden | 1 821 | 1 801 | 1 766 | 1 664 | 6 751 | 3,6 | 12,9 | 30,5 | 1,1 |
| Schwyz | 1 841 | 1 834 | 1 766 | 1 673 | 26 880 | 3,2 | 12,3 | 23,7 | 1,5 |
| Uri | 1 832 | 1 834 | 1 744 | 1 640 | 7 507 | 3,2 | 12,6 | 32,4 | 1,1 |
| Zug | 1 841 | 1 849 | 1 747 | 1 690 | 20 741 | 3,1 | 10,3 | 24,9 | 1,7 |
| Zürich | | | | | | | | | |
| Zürich | 1 861 | 1 903 | 1 697 | 1 685 | 265 494 | 4,0 | 14,0 | 29,0 | 3,2 |
| Ostschweiz | | | | | | | | | |
| Appenzell A. Rh. | 1 841 | 1 863 | 1 730 | 1 669 | 10 944 | 5,1 | 13,6 | 25,0 | 2,0 |
| Appenzell I. Rh. | 1 821 | 1 828 | 1 693 | 1 677 | 3 104 | 3,8 | 10,0 | 33,1 | 1,1 |
| Glarus | 1 842 | 1 879 | 1 736 | 1 684 | 8 110 | 4,9 | 14,8 | 20,6 | 2,0 |
| Graubünden | 1 836 | 1 841 | 1 740 | 1 676 | 40 830 | 4,2 | 11,9 | 35,0 | 1,2 |
| St. Gallen | 1 826 | 1 860 | 1 687 | 1 660 | 92 591 | 5,0 | 17,1 | 22,9 | 2,2 |
| Schaffhausen | 1 845 | 1 891 | 1 677 | 1 679 | 17 307 | 5,0 | 13,4 | 29,0 | 2,4 |
| Thurgau | 1 844 | 1 854 | 1 735 | 1 697 | 46 627 | 4,3 | 14,0 | 27,3 | 1,6 |
| Nordwestschweiz | | | | | | | | | |
| Aargau | 1 866 | 1 879 | 1 755 | 1 711 | 116 431 | 3,9 | 12,4 | 28,1 | 2,0 |
| Basel-Landschaft | 1 863 | 1 896 | 1 739 | 1 703 | 63 356 | 5,2 | 12,6 | 22,8 | 2,6 |
| Basel-Stadt | 1 824 | 1 920 | 1 619 | 1 627 | 41 776 | 7,4 | 24,4 | 27,8 | 6,1 |
| Espace Mittelland | | | | | | | | | |
| Bern | 1 849 | 1 881 | 1 696 | 1 678 | 217 738 | 3,8 | 17,1 | 22,6 | 4,2 |
| Fribourg | 1 829 | 1 837 | 1 711 | 1 689 | 49 133 | 4,5 | 19,1 | 26,6 | 2,5 |
| Jura | 1 823 | 1 863 | 1 727 | 1 686 | 15 701 | 6,3 | 20,2 | 32,3 | 2,6 |
| Neuchâtel | 1 824 | 1 884 | 1 665 | 1 647 | 36 379 | 5,4 | 21,6 | 24,9 | 7,3 |
| Solothurn | 1 869 | 1 894 | 1 732 | 1 698 | 53 828 | 5,0 | 14,6 | 22,3 | 3,5 |
| Ticino | | | | | | | | | |
| Ticino | 1 758 | 1 779 | 1 681 | 1 624 | 80 109 | 6,0 | 23,1 | 37,5 | 2,4 |
| Région lémanique | | | | | | | | | |
| Genève | 1 731 | 1 809 | 1 617 | 1 606 | 85 272 | 4,5 | 20,6 | 24,3 | 5,4 |
| Valais | 1 808 | 1 817 | 1 709 | 1 635 | 65 066 | 4,7 | 11,2 | 26,5 | 1,7 |
| Vaud | 1 800 | 1 846 | 1 645 | 1 632 | 133 393 | 4,3 | 19,7 | 26,4 | 5,0 |

B13_26

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Sozialversicherungen, Bundesamt für Gesundheit, Bundesamt für Statistik

1 Anzahl IV-Rentner/innen in Prozent der 20- bis 64-jährigen ständigen Wohnbevölkerung

2 Anzahl Personen in Prozent der mittleren Wohnbevölkerung

3 Anzahl unterstützte Personen 2013 in Prozent der ständigen Wohnbevölkerung 2012

13.2 Sozialversicherungen

13T-2.01 AHV-Renten seit 2004 (Monat Dezember)

Kanton Luzern

| | Total | Altersrenten | | | Zusatzrenten | | | Hinterlassenenrenten | | | |
|--|-------|--------------|--------|--------|--------------|-------------|--------|----------------------|--------|--------|--------|
| | | Total | Männer | Frauen | Total | Ehe-partner | Kinder | Total | Witwen | Witwer | Waisen |

Anzahl Bezügerinnen und Bezüger

| | | | | | | | | | | | |
|------|--------|--------|--------|--------|-------|-----|-----|-------|-------|-----|-------|
| 2004 | 61 566 | 56 899 | 22 501 | 34 398 | 1 008 | 566 | 442 | 3 659 | 2 138 | 106 | 1 415 |
| 2005 | 61 507 | 56 620 | 22 993 | 33 627 | 1 049 | 627 | 422 | 3 838 | 2 270 | 104 | 1 464 |
| 2006 | 62 362 | 57 526 | 23 480 | 34 046 | 1 035 | 626 | 409 | 3 801 | 2 267 | 103 | 1 431 |
| 2007 | 63 584 | 58 808 | 24 068 | 34 740 | 993 | 567 | 426 | 3 783 | 2 265 | 112 | 1 406 |
| 2008 | 64 878 | 60 157 | 24 770 | 35 387 | 928 | 456 | 472 | 3 793 | 2 274 | 115 | 1 404 |
| 2009 | 66 168 | 61 551 | 25 489 | 36 062 | 840 | 346 | 494 | 3 777 | 2 250 | 116 | 1 411 |
| 2010 | 67 067 | 62 544 | 26 183 | 36 361 | 802 | 264 | 538 | 3 721 | 2 215 | 108 | 1 398 |
| 2011 | 67 596 | 63 215 | 26 845 | 36 370 | 739 | 199 | 540 | 3 642 | 2 177 | 120 | 1 345 |
| 2012 | 69 019 | 64 774 | 27 618 | 37 156 | 694 | 153 | 541 | 3 551 | 2 131 | 112 | 1 308 |
| 2013 | 70 584 | 66 388 | 28 465 | 37 923 | 687 | 117 | 570 | 3 509 | 2 138 | 110 | 1 261 |
| 2014 | 72 056 | 67 935 | 29 324 | 38 611 | 677 | 90 | 587 | 3 444 | 2 121 | 109 | 1 214 |

Summe der Renten in 1000 Franken

| | | | | | | | | | | | |
|------|---------|---------|--------|--------|-----|-----|-----|-------|-------|-----|-------|
| 2004 | 98 903 | 94 051 | 36 559 | 57 492 | 588 | 293 | 295 | 4 264 | 3 201 | 120 | 942 |
| 2005 | 100 903 | 95 692 | 38 287 | 57 405 | 628 | 335 | 293 | 4 583 | 3 464 | 119 | 1 000 |
| 2006 | 102 414 | 97 253 | 39 167 | 58 086 | 621 | 335 | 285 | 4 540 | 3 448 | 118 | 974 |
| 2007 | 107 347 | 102 076 | 41 247 | 60 829 | 615 | 310 | 305 | 4 656 | 3 536 | 133 | 987 |
| 2008 | 109 713 | 104 460 | 42 521 | 61 939 | 588 | 249 | 339 | 4 665 | 3 548 | 137 | 980 |
| 2009 | 115 539 | 110 227 | 45 166 | 65 061 | 556 | 193 | 363 | 4 756 | 3 612 | 140 | 1 005 |
| 2010 | 117 404 | 112 195 | 46 500 | 65 695 | 533 | 145 | 387 | 4 676 | 3 546 | 133 | 997 |
| 2011 | 120 760 | 115 593 | 48 681 | 66 912 | 505 | 109 | 395 | 4 662 | 3 537 | 149 | 976 |
| 2012 | 123 451 | 118 426 | 50 081 | 68 345 | 481 | 82 | 400 | 4 544 | 3 452 | 140 | 953 |
| 2013 | 127 439 | 122 415 | 52 097 | 70 318 | 490 | 63 | 427 | 4 534 | 3 480 | 138 | 916 |
| 2014 | 130 130 | 125 178 | 53 695 | 71 483 | 487 | 48 | 439 | 4 465 | 3 447 | 138 | 880 |

B13_02

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Sozialversicherungen

2,3 Prozent mehr Bezügerinnen und Bezüger von AHV-Renten

Mit dem Anstieg der Luzerner Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und mehr erhöhte sich auch die Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von AHV-Altersrenten. Ende 2014 bezogen 67'935 Personen im Kanton Luzern eine Altersrente, das sind 2,3 Prozent mehr als im Vorjahr.

Ergänzungsleistungen

Ergänzungsleistungen werden zusätzlich zur AHV- oder IV-Rente ausgerichtet, wenn die Renten und das übrige Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken. Bund, Kanton und die Gemeinden finanzieren die Ergänzungsleistungen mit Steuermitteln.

Weniger Personen mit Ergänzungsleistungen zur IV

Im Jahr 2014 bezogen im Kanton Luzern 16'744 Personen eine Ergänzungsleistung (EL), 0,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Knapp zwei Drittel (64%) der Unterstützten bezogen eine EL zur AHV und gut ein Drittel (36%) eine zur IV. 2014 war die Anzahl Personen mit Ergänzungsleistungen zur IV erneut rückläufig, während mehr Leute EL zur AHV erhielten.

13T-2.02 Ergänzungsleistungen zur AHV/IV seit 2004

Kanton Luzern

| | Personen mit Ergänzungsleistungen | | | | Ausgerichtete EL-Zahlungen ¹ in 1000 Franken | | | |
|------|-----------------------------------|-----------------|-------------------|-----------|---|----------------------------|-------------------|-----------|
| | Total | davon in Heimen | nach Sozialwerken | | Total | davon für Krankheitskosten | nach Sozialwerken | |
| | | | EL zur AHV | EL zur IV | | | EL zur AHV | EL zur IV |
| 2004 | 13 878 | 3 622 | 8 590 | 5 288 | 153 304 | 11 910 | 94 381 | 58 923 |
| 2005 | 14 449 | 3 652 | 8 812 | 5 637 | 162 390 | 13 641 | 99 989 | 62 401 |
| 2006 | 14 827 | 3 787 | 9 053 | 5 774 | 167 750 | 14 122 | 103 536 | 64 214 |
| 2007 | 15 005 | 3 795 | 9 130 | 5 875 | 171 483 | 14 812 | 106 237 | 65 246 |
| 2008 | 15 178 | 3 822 | 9 300 | 5 878 | 194 543 | 15 342 | 121 761 | 72 782 |
| 2009 | 15 501 | 3 806 | 9 530 | 5 971 | 210 682 | 16 785 | 131 589 | 79 093 |
| 2010 | 15 871 | 3 917 | 9 698 | 6 173 | 218 885 | 15 476 | 138 568 | 80 317 |
| 2011 | 16 225 | 3 901 | 9 995 | 6 230 | 205 597 | 19 854 | 121 927 | 83 671 |
| 2012 | 16 586 | 3 923 | 10 322 | 6 264 | 211 355 | 19 647 | 123 935 | 87 421 |
| 2013 | 16 666 | 3 969 | 10 495 | 6 171 | 212 254 | 18 892 | 125 729 | 86 525 |
| 2014 | 16 744 | 4 002 | 10 668 | 6 076 | 217 143 | 19 926 | 129 852 | 87 291 |

B13_04

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Ausgleichskasse Luzern

¹ Netto, d.h. ohne Abschreibungen und Erlasse

2008: Anhebung der Ansätze anlässlich der Revision des Gesetzes über die Ergänzungsleistungen zu AHV/IV

13T-2.03 IV-Renten seit 2004 (Monat Dezember)

Kanton Luzern

| IV-Renten | | Rentenart | | | | | | |
|-----------|--|-----------------|--------|--------|--------------|-----------|-----------|--------|
| Total | davon Neu- rentenbezü- ger/innen | Invalidenrenten | | | Zusatzrenten | | | |
| | | Total | Männer | Frauen | Total | Ehefrauen | Ehemänner | Kinder |

Anzahl Renten

| | | | | | | | | | |
|------|--------|-----|--------|-------|-------|-------|-------|-----|-------|
| 2004 | 18 898 | 959 | 11 236 | 6 471 | 4 765 | 7 662 | 2 534 | 683 | 4 445 |
| 2005 | 18 964 | 855 | 11 425 | 6 443 | 4 982 | 7 539 | 2 389 | 682 | 4 468 |
| 2006 | 18 405 | 697 | 11 318 | 6 340 | 4 978 | 7 087 | 2 185 | 643 | 4 259 |
| 2007 | 17 969 | 668 | 11 250 | 6 286 | 4 964 | 6 719 | 2 003 | 596 | 4 120 |
| 2008 | 15 137 | 709 | 11 164 | 6 227 | 4 937 | 3 973 | — | — | 3 973 |
| 2009 | 14 809 | 685 | 11 014 | 6 115 | 4 899 | 3 795 | — | — | 3 795 |
| 2010 | 14 413 | 554 | 10 867 | 6 030 | 4 837 | 3 546 | — | — | 3 546 |
| 2011 | 13 837 | 614 | 10 542 | 5 799 | 4 743 | 3 295 | — | — | 3 295 |
| 2012 | 13 802 | 669 | 10 682 | 5 904 | 4 778 | 3 120 | — | — | 3 120 |
| 2013 | 13 299 | 555 | 10 394 | 5 732 | 4 662 | 2 905 | — | — | 2 905 |
| 2014 | 12 757 | 530 | 10 097 | 5 582 | 4 515 | 2 660 | ... | ... | 2 660 |

Zahlungen in 1000 Franken

| | | | | | | | | | |
|------|--------|-----|--------|-------|-------|-------|-------|-----|-------|
| 2004 | 18 910 | ... | 15 474 | 9 205 | 6 269 | 3 436 | 1 082 | 231 | 2 123 |
| 2005 | 19 356 | ... | 15 925 | 9 256 | 6 669 | 3 431 | 1 024 | 232 | 2 176 |
| 2006 | 18 973 | ... | 15 737 | 9 042 | 6 695 | 3 236 | 931 | 218 | 2 087 |
| 2007 | 19 168 | ... | 16 022 | 9 170 | 6 852 | 3 146 | 876 | 206 | 2 064 |
| 2008 | 17 827 | ... | 15 808 | 9 019 | 6 790 | 2 019 | — | — | 2 019 |
| 2009 | 18 005 | ... | 16 025 | 9 091 | 6 933 | 1 981 | — | — | 1 980 |
| 2010 | 17 635 | ... | 15 775 | 8 935 | 6 840 | 1 860 | — | — | 1 861 |
| 2011 | 17 266 | ... | 15 508 | 8 692 | 6 815 | 1 758 | — | — | 1 758 |
| 2012 | 17 405 | ... | 15 728 | 8 860 | 6 868 | 1 677 | — | — | 1 677 |
| 2013 | 16 956 | ... | 15 377 | 8 622 | 6 755 | 1 579 | — | — | 1 579 |
| 2014 | 16 377 | ... | 14 932 | 8 386 | 6 547 | 1 444 | ... | ... | 1 445 |

B13_03

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Sozialversicherungen

Erneut weniger Invalidenrenten

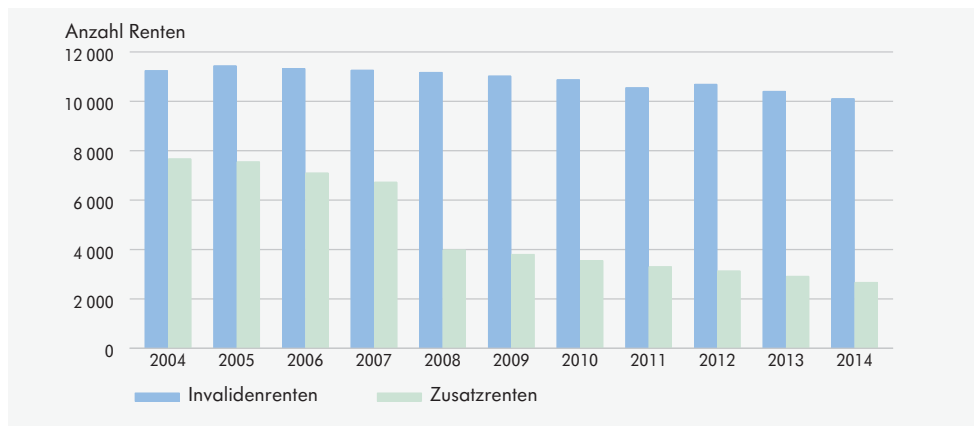
Im Dezember 2014 richtete die Invalidenversicherung im Kanton Luzern 10'097 IV-Renten aus. Hinzu kamen 2'660 Zusatzrenten an IV-Rentnerinnen und -Rentner mit nichterwerbstätigen Kindern bis 25 Jahren. Die Zahl der IV-Renten ist während der letzten zehn Jahre um 10 Prozent zurückgegangen. Der Gesamtauszahlungsbetrag lag 2014 auf dem Tiefstwert der letzten zehn Jahre. Die Zahl der Kinderrenten zur AHV/IV ist seit 2005 jährlich rückläufig.

Kinderrenten zur AHV/IV

AHV- und IV-Rentnerinnen und -Rentner haben Anspruch auf Kinderrenten, bis die Kinder das 18. Altersjahr erreichen. Der Anspruch verlängert sich bis längstens zum 25. Altersjahr, sofern sich die Kinder in Ausbildung befinden.

13G-2.01 IV-Renten seit 2004 (Monat Dezember)

Kanton Luzern



B13_G02

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Sozialversicherungen

13T-2.04 IV-Rentnerinnen und -Rentner nach Invaliditätsgrad seit 2004 (Monat Dezember)

Kanton Luzern

| | Männer und Frauen | | | | | Männer | | | | | Frauen | | | | |
|------|-------------------|----------------------------|-------------|-------------|--------------|--------|----------------------------|-------------|-------------|--------------|--------|----------------------------|-------------|-------------|--------------|
| | Total | nach Invaliditätsgrad in % | | | | Total | nach Invaliditätsgrad in % | | | | Total | nach Invaliditätsgrad in % | | | |
| | | 40 bis 49 % | 50 bis 59 % | 60 bis 69 % | 70 bis 100 % | | 40 bis 49 % | 50 bis 59 % | 60 bis 69 % | 70 bis 100 % | | 40 bis 49 % | 50 bis 59 % | 60 bis 69 % | 70 bis 100 % |
| 2004 | 11 236 | 4,2 | 15,7 | 7,9 | 72,2 | 6 471 | 3,5 | 14,3 | 7,4 | 74,8 | 4 765 | 5,0 | 17,7 | 8,5 | 68,7 |
| 2005 | 11 425 | 4,7 | 16,2 | 7,7 | 71,4 | 6 443 | 4,1 | 14,8 | 7,2 | 74,0 | 4 982 | 5,4 | 18,1 | 8,5 | 68,0 |
| 2006 | 11 318 | 5,0 | 16,2 | 7,6 | 71,2 | 6 340 | 4,5 | 15,2 | 7,2 | 73,1 | 4 978 | 5,7 | 17,4 | 8,1 | 68,8 |
| 2007 | 11 250 | 5,0 | 16,2 | 7,5 | 71,2 | 6 286 | 4,7 | 15,2 | 7,2 | 72,9 | 4 964 | 5,4 | 17,5 | 8,0 | 69,1 |
| 2008 | 11 164 | 5,4 | 16,0 | 7,7 | 70,9 | 6 227 | 5,1 | 15,1 | 7,5 | 72,3 | 4 937 | 5,8 | 17,2 | 7,9 | 69,1 |
| 2009 | 11 014 | 5,5 | 15,8 | 7,5 | 71,2 | 6 115 | 5,0 | 14,9 | 7,4 | 72,6 | 4 899 | 6,1 | 17,0 | 7,5 | 69,4 |
| 2010 | 10 867 | 5,5 | 15,8 | 7,4 | 71,3 | 6 030 | 5,0 | 14,8 | 7,6 | 72,6 | 4 837 | 6,0 | 17,1 | 7,3 | 69,6 |
| 2011 | 10 542 | 5,6 | 15,9 | 7,4 | 71,1 | 5 799 | 5,2 | 15,0 | 7,7 | 72,1 | 4 743 | 6,1 | 17,1 | 6,9 | 69,9 |
| 2012 | 10 682 | 5,6 | 15,2 | 7,2 | 72,0 | 5 904 | 5,1 | 14,4 | 7,4 | 73,1 | 4 778 | 6,2 | 16,2 | 6,8 | 70,7 |
| 2013 | 10 394 | 5,6 | 15,1 | 6,9 | 72,4 | 5 732 | 5,1 | 14,5 | 7,3 | 73,1 | 4 662 | 6,2 | 15,9 | 6,3 | 71,6 |
| 2014 | 10 097 | 5,6 | 14,8 | 6,9 | 72,7 | 5 582 | 5,2 | 14,1 | 7,3 | 73,4 | 4 515 | 6,0 | 15,8 | 6,3 | 71,9 |

B13_35

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Sozialversicherungen

Anteil an Vollrenten nimmt zu

2014 ist der Anteil IV-Rentnerinnen und -Rentner mit einer vollen Rente (Invaliditätsgrad 70 bis 100%) auf 72,7 Prozent gestiegen (2013: 72,4%). IV-beziehende Männer bezogen zu 73,4 Prozent eine volle Rente, Frauen zu 71,9 Prozent. Im Vergleich zum Jahr 2004 ist der Anteil Vollrenten bei den Männern gesunken, während er bei den Frauen angestiegen ist.

13T-2.05 Bezügerinnen und Bezüger von Hilflosenentschädigungen nach Geschlecht und Hilflosigkeitsgrad seit 2004 (Monat Dezember)

Kanton Luzern

| | Männer und Frauen | | | | Männer | | | | Frauen | | | |
|-----------|-------------------|------------------------------|--------|--------|--------|------------------------------|--------|--------|--------|------------------------------|--------|--------|
| | Total | nach Hilflosigkeitsgrad in % | | | Total | nach Hilflosigkeitsgrad in % | | | Total | nach Hilflosigkeitsgrad in % | | |
| | | Leicht | Mittel | Schwer | | Leicht | Mittel | Schwer | | Leicht | Mittel | Schwer |
| IV | | | | | | | | | | | | |
| 2004 | 1 464 | 34,8 | 41,7 | 23,6 | 770 | 34,4 | 41,7 | 23,9 | 694 | 35,2 | 41,6 | 23,2 |
| 2005 | 1 574 | 38,1 | 39,1 | 22,8 | 824 | 38,5 | 39,7 | 21,8 | 750 | 37,6 | 38,5 | 23,9 |
| 2006 | 1 584 | 39,1 | 37,8 | 23,1 | 833 | 40,0 | 38,4 | 21,6 | 751 | 38,1 | 37,2 | 24,8 |
| 2007 | 1 610 | 40,6 | 37,0 | 22,4 | 847 | 41,3 | 37,5 | 21,1 | 763 | 39,8 | 36,3 | 23,9 |
| 2008 | 1 680 | 42,1 | 35,8 | 22,0 | 888 | 42,6 | 36,6 | 20,8 | 792 | 41,7 | 35,0 | 23,4 |
| 2009 | 1 729 | 43,0 | 34,9 | 22,1 | 914 | 42,9 | 35,8 | 21,3 | 815 | 43,1 | 34,0 | 22,9 |
| 2010 | 1 770 | 44,6 | 33,6 | 21,9 | 943 | 43,7 | 34,5 | 21,8 | 827 | 45,6 | 32,5 | 21,9 |
| 2011 | 1 695 | 46,7 | 32,2 | 21,1 | 884 | 45,2 | 33,8 | 20,9 | 811 | 48,3 | 30,5 | 21,2 |
| 2012 | 1 891 | 46,4 | 32,0 | 21,6 | 992 | 45,2 | 33,5 | 21,4 | 899 | 47,8 | 30,4 | 21,8 |
| 2013 | 1 920 | 48,3 | 30,6 | 21,1 | 997 | 47,0 | 31,6 | 21,4 | 923 | 49,6 | 29,5 | 20,9 |
| 2014 | 1 918 | 49,1 | 29,7 | 21,2 | 989 | 47,9 | 31,1 | 20,9 | 929 | 50,4 | 28,1 | 21,5 |

AHV

| | | | | | | | | | | | | |
|------|-------|------|------|------|-------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 2004 | 2 306 | 6,3 | 44,5 | 49,2 | 737 | 8,4 | 50,6 | 41,0 | 1 569 | 5,3 | 41,6 | 53,1 |
| 2005 | 2 275 | 6,4 | 43,8 | 49,8 | 734 | 8,6 | 49,5 | 42,0 | 1 541 | 5,3 | 41,1 | 53,5 |
| 2006 | 2 324 | 7,1 | 44,2 | 48,6 | 752 | 9,4 | 48,3 | 42,3 | 1 572 | 6,0 | 42,3 | 51,7 |
| 2007 | 2 345 | 7,7 | 43,5 | 48,8 | 761 | 10,0 | 46,6 | 43,4 | 1 584 | 6,6 | 41,9 | 51,5 |
| 2008 | 2 428 | 7,3 | 43,7 | 49,1 | 778 | 9,3 | 45,5 | 45,2 | 1 650 | 6,4 | 42,8 | 50,8 |
| 2009 | 2 449 | 7,8 | 43,4 | 48,9 | 795 | 10,1 | 45,0 | 44,9 | 1 654 | 6,7 | 42,6 | 50,8 |
| 2010 | 2 422 | 8,1 | 43,4 | 48,5 | 809 | 10,8 | 45,6 | 43,6 | 1 613 | 6,7 | 42,3 | 51,0 |
| 2011 | 2 887 | 14,3 | 42,6 | 43,1 | 974 | 15,5 | 43,6 | 40,9 | 1 913 | 13,6 | 42,1 | 44,3 |
| 2012 | 3 003 | 17,9 | 42,1 | 40,0 | 1 008 | 18,7 | 43,9 | 37,4 | 1 995 | 17,6 | 41,2 | 41,3 |
| 2013 | 3 107 | 19,9 | 43,6 | 36,4 | 1 057 | 21,2 | 44,4 | 34,4 | 2 050 | 19,3 | 43,3 | 37,5 |
| 2014 | 3 176 | 21,2 | 44,2 | 34,6 | 1 126 | 23,0 | 43,3 | 33,7 | 2 050 | 20,2 | 44,8 | 35,0 |

B13_25

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Sozialversicherungen

Hilflosenentschädigungen

Hilflosenentschädigungen sind für Versicherte bestimmt, die bei alltäglichen Lebensverrichtungen dauernd auf Hilfe Dritter angewiesen sind, dauernder Pflege oder persönlicher Überwachung bedürfen. Die Höhe der Entschädigung ist vom Hilflosigkeitsgrad abhängig.

Mehr Hilflosenentschädigungen zur AHV

Im Jahr 2014 bezogen mit 1'918 Luzernerinnen und Luzerner etwa gleich viele Personen Hilflosenentschädigungen zur IV wie im Vorjahr. Mit einer Ausnahme im Jahr 2011 stiegen die Bezugzahlen seit 2004 an. Auch bezogen mehr AHV-Rentnerinnen und -Rentner Hilflosenentschädigungen als im Vorjahr. Zwei Drittel von ihnen waren Frauen.

Sozialversicherungen

Die Zahl der IV-Renten ist im Kanton Luzern während der letzten zehn Jahre um 10 Prozent zurückgegangen



Bild: Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS)

Individuelle Massnahmen der IV

Die Invalidenversicherung (IV) hat den Zweck, die Invalidität mit geeigneten, einfachen und zweckmässigen Eingliederungsmassnahmen zu verhindern, zu vermindern oder zu beheben. Individuelle Massnahmen der IV dienen primär der (Wieder-)Eingliederung ins Erwerbsleben beziehungsweise in einen diesem gleichgestellten Aufgabenbereich. Während der Eingliederungsphase werden Taggelder bezahlt, um den Unterhalt des Versicherten und eventuell dessen Familie zu sichern. Sie stellen einen Lohnersatz dar und sind mit Eingliederungsmassnahmen verbunden. Neben Eingliederungsmassnahmen sowie medizinischen oder beruflichen Massnahmen und Hilfsmitteln sind Rentenleistungen zur Deckung von verbleibenden ökonomischen Folgen vorgesehen.

Abklärungen bei über der Hälfte der Bezügerinnen und Bezüger

Die IV-Stelle Luzern erbrachte im Jahr 2014 für 15'502 Bezügerinnen und Bezüger Abklärungs- oder Eingliederungsmassnahmen oder sonstige Leistungen (+0,9% gegenüber dem Vorjahr). Bei mehr als der Hälfte der Bezügerinnen und Bezüger waren Abklärungen nötig. Knapp ein Drittel der Massnahmen betrafen medizinische Interventionen bei Kindern und jungen Erwachsenen bis 21 Jahre. Diese medizinischen Leistungen kosteten 38,2 Millionen Franken, was 44 Prozent des Aufwands der IV-Stelle Luzern für individuelle Massnahmen entspricht.

13T-2.06 Individuelle Massnahmen der IV nach Leistungsart seit 2004

Kanton Luzern

| | Bezüger/ Betrag innen ¹ in Mio. Franken | | Davon in Prozent | | | | | | | | | |
|------|---|------|----------------------|--------|------------------------------|--------|----------------------------|--------|--------------------|--------|-------------------|--------|
| | | | Abklärungs- mass. | | Med. Massnahmen ² | | Bes. Schulung ³ | | Berufl. Ausbildung | | Hilfsmittel | |
| | | | Bezüger/ innen | Betrag | Bezüger/ innen | Betrag | Bezüger/ innen | Betrag | Bezüger/ innen | Betrag | Bezüger/ innen | Betrag |
| 2004 | 19 115 | 72,0 | 40,9 | 5,6 | 29,7 | 37,5 | 7,5 | 19,4 | 4,5 | 22,2 | 17,4 | 15,3 |
| 2005 | 16 369 | 71,0 | 57,9 | 7,0 | 33,1 | 35,2 | 8,3 | 18,3 | 5,1 | 23,9 | 20,7 | 15,5 |
| 2006 | 15 198 | 73,0 | 62,7 | 5,5 | 33,8 | 38,4 | 8,6 | 16,4 | 5,1 | 21,9 | 22,4 | 16,4 |
| 2007 | 15 761 | 82,0 | 50,6 | 7,3 | 37,4 | 37,8 | 9,2 | 19,5 | 5,6 | 23,2 | 23,3 | 13,4 |
| 2008 | 16 414 | 75,0 | 53,1 | 8,0 | 34,6 | 40,0 | 7,7 | 6,7 | 6,0 | 29,3 | 23,8 | 16,0 |
| 2009 | 15 340 | 70,6 | 53,8 | 6,9 | 34,9 | 42,1 | 0,1 | — | 6,8 | 34,3 | 24,3 | 16,0 |
| 2010 | 16 117 | 74,1 | 54,9 | 7,2 | 33,5 | 42,2 | 0,0 | — | 6,6 | 33,2 | 25,2 | 16,3 |
| 2011 | 15 953 | 71,7 | 55,7 | 7,7 | 33,6 | 41,6 | — | — | 6,9 | 33,8 | 24,7 | 16,2 |
| 2012 | 15 895 | 74,2 | 56,8 | 7,5 | 31,8 | 43,7 | ... | ... | 7,3 | 32,6 | 24,7 | 15,1 |
| 2013 | 15 363 | 83,3 | 56,5 | 8,0 | 32,2 | 47,2 | ... | ... | 7,8 | 31,2 | 22,8 | 11,9 |
| 2014 | 15 502 | 85,9 | 56,0 | 9,0 | 31,5 | 44,5 | ... | ... | 7,4 | 32,4 | 23,9 | 12,3 |

B13_30

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Sozialversicherungen

Leistungen der IV-Stelle Luzern

- 1 Vor 2005: inklusive Doppelzählungen. Eine Person kann mehrere Massnahmen erhalten.
- 2 Medizinische Massnahmen für Erwachsene ab 21 Jahren mit 5. IVG-Revision per 1. Januar 2008 eingestellt.
- 3 Seit 2008 sind die Massnahmen in der Zuständigkeit der Kantone

13T-2.07 IV-Taggelder nach ausgewählten Eingliederungsarten seit 2004

Kanton Luzern

| | Bezüger/ Betrag innen 1000 Fr. | | Davon in Prozent | | | | | | | |
|------|--------------------------------------|--------|----------------------------|--------|-----------------------|--------|-------------------|--------|--------------------------------------|--------|
| | | | Untersuchung/ Abklärung | | Erstmalige Ausbildung | | Umschulung | | Arbeitsversuch/Integrationsmassnahme | |
| | | | Bezüger/ innen | Betrag | Bezüger/ innen | Betrag | Bezüger/ innen | Betrag | Bezüger/ innen | Betrag |
| 2004 | 1 292 | 18 107 | 26,2 | 12,5 | 20,2 | 14,7 | 32,9 | 66,0 | ... | ... |
| 2005 | 1 345 | 16 872 | 27,4 | 10,4 | 21,6 | 20,5 | 30,1 | 62,5 | ... | ... |
| 2006 | 1 210 | 15 490 | 24,0 | 11,0 | 25,0 | 23,3 | 27,8 | 55,4 | ... | ... |
| 2007 | 1 392 | 16 735 | 27,2 | 13,4 | 23,4 | 21,5 | 28,5 | 57,6 | ... | ... |
| 2008 | 1 121 | 18 408 | 32,5 | 12,4 | 30,2 | 27,2 | 34,7 | 53,6 | ... | ... |
| 2009 | 1 073 | 19 031 | 32,5 | 12,8 | 34,9 | 29,7 | 39,4 | 51,4 | ... | ... |
| 2010 | 1 146 | 21 676 | 27,1 | 11,8 | 35,9 | 28,4 | 41,2 | 52,5 | ... | ... |
| 2011 | 1 182 | 23 662 | 18,0 | 9,7 | 36,3 | 29,3 | 40,4 | 51,2 | ... | ... |
| 2012 | 1 218 | 24 231 | 24,0 | 11,8 | 33,3 | 25,5 | 28,7 | 40,5 | 15,4 | 11,8 |
| 2013 | 1 176 | 23 500 | 19,5 | 9,6 | 30,8 | 23,4 | 27,0 | 35,2 | 27,4 | 20,6 |
| 2014 | 1 148 | 22 499 | 18,5 | 8,1 | 32,1 | 25,7 | 27,5 | 35,7 | 32,2 | 28,5 |

B13_29

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Sozialversicherungen

Leistungen der IV-Stelle Luzern

13T-2.08 Arbeitslosenversicherung: Taggeldbezüger/innen und Bezugstage seit 1998

Kanton Luzern

| | Bezüger/innen | | Bezugstage | | Auszahlungen | | |
|------|---------------|-------------------|------------|----------------|---------------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| | Total | Frauen in Prozent | Total | pro Bezüger/in | Total Taggelder in 1000 Franken | pro Bezüger/in in Franken | pro Bezüger/in und Tag in Fr. |
| 1998 | 11 679 | 42,7 | 1 009 309 | 86 | 113 385 | 9 708 | 112 |
| 1999 | 8 686 | 44,3 | 657 459 | 76 | 72 984 | 8 402 | 111 |
| 2000 | 6 879 | 46,3 | 543 859 | 79 | 60 910 | 8 854 | 112 |
| 2001 | 6 675 | 47,2 | 493 093 | 74 | 55 862 | 8 369 | 113 |
| 2002 | 9 322 | 45,5 | 805 376 | 86 | 96 629 | 10 366 | 120 |
| 2003 | 12 560 | 46,1 | 1 257 943 | 100 | 157 105 | 12 508 | 125 |
| 2004 | 13 137 | 47,5 | 1 282 670 | 98 | 161 030 | 12 258 | 126 |
| 2005 | 12 779 | 49,1 | 1 192 343 | 93 | 144 455 | 11 304 | 121 |
| 2006 | 11 909 | 51,4 | 1 093 559 | 92 | 130 928 | 10 994 | 120 |
| 2007 | 10 271 | 50,6 | 844 152 | 82 | 102 037 | 9 935 | 121 |
| 2008 | 9 592 | 50,1 | 760 375 | 79 | 92 938 | 9 689 | 122 |
| 2009 | 12 179 | 46,7 | 1 132 875 | 93 | 147 283 | 12 093 | 130 |
| 2010 | 12 669 | 48,0 | 1 193 665 | 94 | 159 742 | 12 609 | 134 |
| 2011 | 10 741 | 49,5 | 852 167 | 79 | 113 713 | 10 587 | 133 |
| 2012 | 10 514 | 48,2 | 865 444 | 82 | 117 763 | 11 201 | 136 |
| 2013 | 10 634 | 47,4 | 892 605 | 84 | 123 974 | 11 658 | 139 |
| 2014 | 10 667 | 46,9 | 866 411 | 81 | 123 090 | 11 539 | 142 |

B13_05

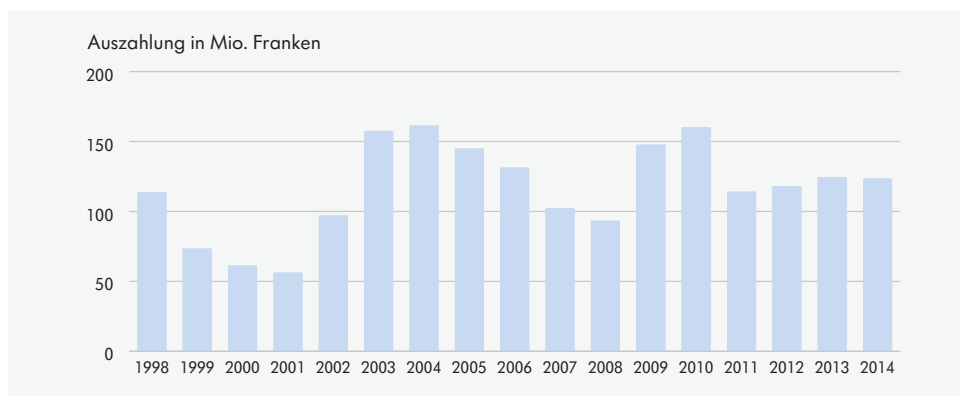
LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: SECO – Arbeitsmarktstatistik

Mehr Arbeitslose und weniger Bezugstage

Im Jahr 2014 bezogen 10'667 Personen Taggelder der Arbeitslosenversicherung (+0,3% gegenüber 2013). Die Gesamtzahl der Bezugstage war tiefer als im Vorjahr und auch die Unterstützung dauerte mit 81 Bezugstagen pro unterstützte Person im Mittel kürzer als im Vorjahr (84 Bezugstage). Die Auszahlungsbeträge fielen im Mittel mit 142 Franken pro Tag und Bezüger/in (2013: 139 Franken pro Tag und Bezüger/in) höher aus. Der von der Arbeitslosenversicherung ausbezahlte Betrag ist leicht gesunken; von 124,0 Millionen Franken im Jahr 2013 auf 123,1 Millionen Franken im Jahr 2014.

13G-2.02 Auszahlungen der Arbeitslosenversicherung seit 1998

Kanton Luzern



B13_G03

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: SECO – Arbeitsmarktstatistik

Arbeitslosenzahlen

Angaben zu den Arbeitslosenzahlen und zur Arbeitslosenquote finden sich im Bereich 03 Arbeit und Erwerb.

13T-2.09 Individuelle Prämienverbilligung: Anspruchsbestimmender Prozentsatz und Auszahlungen seit 2008

Kanton Luzern

| | Anspruchsbestimmender Prozentsatz ¹ | Zahlungen in 1000 Fr. Total ² | Davon für | | | | | |
|------|--|--|----------------|------------|----------------------------|------------|------------------------|------------|
| | | | EL-Berechtigte | | Sozialhilfeempfänger/innen | | Zahlungen für Vorjahre | |
| | | | in 1000 Fr. | in Prozent | in 1000 Fr. | in Prozent | in 1000 Fr. | in Prozent |
| 2008 | 14,5 | 151 829 | 45 319 | 29,8 | 17 679 | 11,6 | 3 789 | 2,5 |
| 2009 | 14,5 | 145 792 | 48 450 | 33,2 | 18 206 | 12,5 | 3 321 | 2,3 |
| 2010 | 14,5 | 161 669 | 54 132 | 33,5 | 18 930 | 11,7 | 3 657 | 2,3 |
| 2011 | 16,5 | 169 273 | 57 891 | 34,2 | 22 822 | 13,5 | 3 895 | 2,3 |
| 2012 | 16,5 | 171 345 | 60 348 | 35,2 | 23 659 | 13,8 | 4 210 | 2,5 |
| 2013 | 16,5 | 177 253 | 68 339 | 38,6 | 24 190 | 13,6 | 4 857 | 2,7 |
| 2014 | ... | 161 011 | 70 931 | 44,1 | 24 720 | 15,4 | 4 919 | 3,1 |

B13_07

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Ausgleichskasse Luzern

- 1 Ab 2014 beträgt der Prozentsatz mindestens 10 Prozent. Für jeden Franken des massgebenden Einkommens steigt er an.
- 2 Ohne Auszahlungen an Gemeinden für Rückvergütungen uneinbringlicher Krankenversicherungsprämien.

Anspruchsbestimmender Prozentsatz

Ein Anspruch auf individuelle Prämienverbilligung (IPV) der Krankenkassenprämien besteht, wenn die regionalen Richtprämien für die obligatorische Krankenpflegeversicherung einen vom Regierungsrat festgelegten Prozentsatz des massgebenden Einkommens übersteigen. Dieser Prozentsatz und die Richtprämien werden jährlich neu festgelegt. 2014 trat das revidierte Prämienverbilligungsgesetz in Kraft. Gemäss diesem beträgt der Prozentsatz mindestens 10 Prozent. Pro 1'000 Franken des massgebenden Einkommens steigt er um 0,14 Prozentpunkte an (Prämienverbilligungsverordnung SRL 866a § 2, Stand 01.1.2014). Neu wird zudem das massgebende Einkommen nicht mehr auf das steuerbare Einkommen, sondern auf das Nettoeinkommen (mit entsprechenden Auf- und Abrechnungen) abgestützt und das massgebende Vermögen basiert nicht mehr auf dem steuerbaren Vermögen, sondern auf dem Reinvermögen. Mit diesen Kennzahlen kann die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Antragstellenden besser beurteilt werden.

13T-2.10 Individuelle Prämienverbilligung: Gesuche und Anspruchsberechtigte seit 2008

Kanton Luzern

| Gesuche | Anzahl Auszahlungen (ohne EL-Bezüger/innen) | | | | | | | | | | Berechtigte Personen (Anzahl bzw. in % der mittl. Wohnbevölkerung) | |
|---------|---|------------------|----------------------------|-------|-------------------------|----------------------------|----------|--|---------|--------------------------|---|--------|
| | Total | davon | | Total | nach Heimat | | | | | | | |
| | | EL-Bezüger/innen | Sozialhilfeempfänger/innen | | Schweizer/innen | Ausländer/innen Total | Nationen | | Serbien | Bosnien- und Herzegowina | | Andere |
| | | | | | Deutschland, Österreich | Italien, Spanien, Portugal | | | | | | |

Anzahl

| | | | | | | | | | | | | |
|------|--------|--------|-------|--------|--------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|---------|
| 2008 | 90 545 | 13 077 | 4 498 | 57 555 | 46 068 | 11 487 | 729 | 2 815 | 3 456 | 1 916 | 2 571 | 135 792 |
| 2009 | 88 013 | 13 369 | 4 438 | 48 824 | 37 854 | 10 970 | 747 | 2 579 | 2 806 | 1 630 | 3 208 | 126 052 |
| 2010 | 86 037 | 14 278 | 4 533 | 49 230 | 38 242 | 10 988 | 814 | 2 678 | 2 439 | 1 621 | 3 436 | 130 670 |
| 2011 | 84 324 | 14 768 | 4 789 | 48 010 | 36 887 | 11 123 | 922 | 2 757 | 2 024 | 1 520 | 3 900 | 125 033 |
| 2012 | 82 627 | 15 139 | 4 951 | 46 331 | 35 642 | 10 689 | 953 | 2 615 | 1 697 | 1 471 | 3 953 | 123 644 |
| 2013 | 82 303 | 15 229 | 5 042 | 46 300 | 35 761 | 10 539 | 974 | 2 663 | 1 528 | 1 428 | 3 946 | 123 846 |
| 2014 | 92 841 | 15 379 | 5 801 | 38 419 | 27 890 | 10 529 | 1 020 | 2 419 | 1 088 | 1 370 | 4 632 | 111 258 |

In Prozent

| | | | | | | | | | | | | |
|------|-------|------|-----|-------|------|------|-----|-----|-----|-----|------|------|
| 2008 | 100,0 | 14,4 | 5,0 | 100,0 | 80,0 | 20,0 | 1,3 | 4,9 | 6,0 | 3,3 | 4,5 | 36,9 |
| 2009 | 100,0 | 15,2 | 5,0 | 100,0 | 77,5 | 22,5 | 1,5 | 5,3 | 5,7 | 3,3 | 6,6 | 33,9 |
| 2010 | 100,0 | 16,6 | 5,3 | 100,0 | 77,7 | 22,3 | 1,7 | 5,4 | 5,0 | 3,3 | 7,0 | 34,7 |
| 2011 | 100,0 | 17,5 | 5,7 | 100,0 | 76,8 | 23,2 | 1,9 | 5,7 | 4,2 | 3,2 | 8,1 | 32,9 |
| 2012 | 100,0 | 18,3 | 6,0 | 100,0 | 76,9 | 23,1 | 2,1 | 5,6 | 3,7 | 3,2 | 8,5 | 32,2 |
| 2013 | 100,0 | 18,5 | 6,1 | 100,0 | 77,2 | 22,8 | 2,1 | 5,8 | 3,3 | 3,1 | 8,5 | 31,9 |
| 2014 | 100,0 | 16,6 | 6,2 | 100,0 | 72,6 | 27,4 | 2,7 | 6,3 | 2,8 | 3,6 | 12,1 | 28,3 |

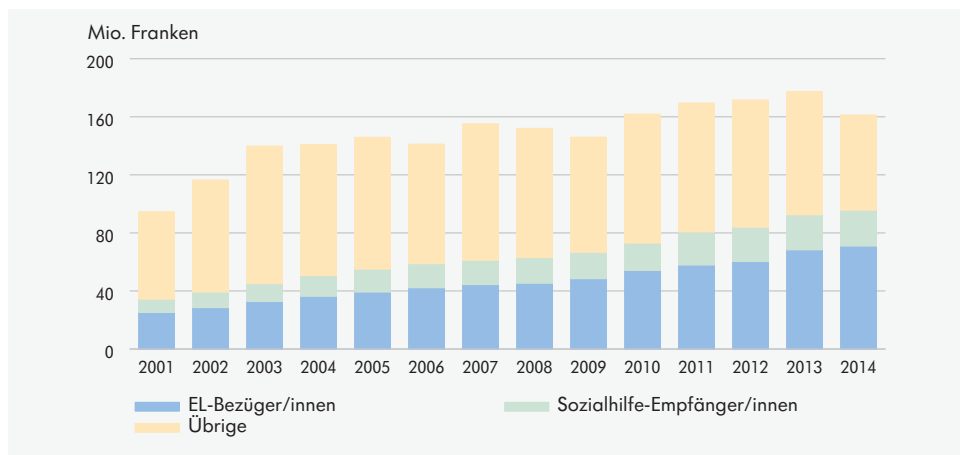
B13_06

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Ausgleichskasse Luzern

13G-2.03 Auszahlungen zur individuellen Prämienverbilligung seit 2001

Kanton Luzern



B13_G05

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Ausgleichskasse Luzern

Deutlich mehr Gesuche und weniger berechtigte Personen

2014 erhielten 111'258 im Kanton Luzern wohnhafte Personen eine Prämienverbilligung. Während die Gesuchszahl gegenüber dem Vorjahr um 13 Prozent angestiegen ist, war die Zahl der berechtigten Personen rückläufig (-10%). 44 Prozent der ausbezahlten 161 Millionen Franken gingen an Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen zur AHV oder zur IV und 15 Prozent an Empfängerinnen und Empfänger von wirtschaftlicher Sozialhilfe.

13T-2.11 Haushalte mit individueller Prämienverbilligung nach Haushaltstyp seit 2008

Kanton Luzern

| Jahr ¹ | Haushalte Total | nach Haushaltstyp | | | | | | | | |
|-------------------|--------------------|-------------------------------|--------------------|------------------------|---|---|-----------------------------------|-------|---|---|
| | | Ein- personen- haushalt | Paare ohne Kind | Paare mit ... Kind/ern | | | Alleinerziehende mit ... Kind/ern | | | |
| | | | | Total | 1 | 2 | 3+ | Total | 1 | 2 |

Anzahl Haushalte

| | | | | | | | | | | | |
|------|--------|--------|-------|--------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-----|
| 2008 | 70 632 | 31 494 | 5 041 | 27 145 | 7 403 | 12 706 | 7 036 | 6 952 | 3 613 | 2 583 | 756 |
| 2009 | 62 193 | 23 144 | 5 460 | 26 104 | 7 617 | 11 656 | 6 831 | 7 485 | 3 979 | 2 682 | 824 |
| 2010 | 63 508 | 23 749 | 6 066 | 25 857 | 7 404 | 12 000 | 6 453 | 7 836 | 4 253 | 2 743 | 840 |
| 2011 | 62 778 | 24 261 | 5 517 | 25 021 | 7 314 | 11 739 | 5 968 | 7 979 | 4 415 | 2 757 | 807 |
| 2012 | 61 470 | 24 482 | 5 101 | 24 163 | 6 863 | 11 489 | 5 811 | 7 724 | 4 246 | 2 706 | 772 |
| 2013 | 61 529 | 23 563 | 5 578 | 24 538 | 6 960 | 11 876 | 5 702 | 7 850 | 4 405 | 2 684 | 761 |
| 2014 | 53 798 | 27 249 | 3 990 | 15 409 | 4 084 | 7 390 | 3 935 | 7 150 | 4 040 | 2 437 | 673 |

In Prozent

| | | | | | | | | | | | |
|------|-------|------|-----|------|------|------|------|------|-----|-----|-----|
| 2008 | 100,0 | 44,6 | 7,1 | 38,4 | 10,5 | 18,0 | 10,0 | 9,8 | 5,1 | 3,7 | 1,1 |
| 2009 | 100,0 | 37,2 | 8,8 | 42,0 | 12,2 | 18,7 | 11,0 | 12,0 | 6,4 | 4,3 | 1,3 |
| 2010 | 100,0 | 37,4 | 9,6 | 40,7 | 11,7 | 18,9 | 10,2 | 12,3 | 6,7 | 4,3 | 1,3 |
| 2011 | 100,0 | 38,6 | 8,8 | 39,9 | 11,7 | 18,7 | 9,5 | 12,7 | 7,0 | 4,4 | 1,3 |
| 2012 | 100,0 | 39,8 | 8,3 | 39,3 | 11,2 | 18,7 | 9,5 | 12,6 | 6,9 | 4,4 | 1,3 |
| 2013 | 100,0 | 38,3 | 9,1 | 39,9 | 11,3 | 19,3 | 9,3 | 12,8 | 7,2 | 4,4 | 1,2 |
| 2014 | 100,0 | 50,7 | 7,4 | 28,6 | 7,6 | 13,7 | 7,3 | 13,3 | 7,5 | 4,5 | 1,3 |

B13_17

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Ausgleichskasse Luzern

Volle Prämienrückvergütung für EL-Bezüger/innen

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) erhalten gemäss kantonalem Prämienverbilligungsgesetz Paragraph 8 die Durchschnittsprämie und die Empfängerinnen und Empfänger von wirtschaftlicher Sozialhilfe die volle Richtprämie, höchstens aber die effektiv geschuldete Prämie, rückvergütet.

Ab 2010 ohne Haushalte mit Verlustscheinen (uneinbringliche KV-Prämien)

¹ Auszahlungsjahr

Weniger Prämienverbilligung an Paare mit Kindern

Im Jahr 2014 erhielten Personen in 53'798 Haushalten eine individuelle Prämienverbilligung. Das sind 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Mit einem Rückgang von 37 Prozent war die Zahl der unterstützten Paare mit Kindern überdurchschnittlich zurückgegangen. Dieser Rückgang ist hauptsächlich eine Folge der Reduktion der Einkommensgrenze für den Anspruch auf Verbilligung der Krankenkassenprämie für Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung von 100'000 auf 80'000 Franken.

13T-2.12 Haushalte mit individueller Prämienverbilligung nach Haushaltstyp und ausbezahltem Jahresbetrag 2014

Kanton Luzern

| Jahresbetrag in Franken | Haushalte Total | nach Haushaltstyp | | | | | | | | |
|----------------------------|--------------------|-------------------------------|--------------------|------------------------|---|---|-----------------------------------|-------|---|---|
| | | Ein- personen- haushalt | Paare ohne Kind | Paare mit ... Kind/ern | | | Alleinerziehende mit ... Kind/ern | | | |
| | | | | Total | 1 | 2 | 3+ | Total | 1 | 2 |

Anzahl Haushalte

| | | | | | | | | | | | |
|--------------|---------------|---------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|
| Total | 53 798 | 27 249 | 3 990 | 15 409 | 4 084 | 7 390 | 3 935 | 7 150 | 4 040 | 2 437 | 673 |
| 1 - 600 | 5 619 | 1 532 | 289 | 2 275 | 2 202 | 63 | 10 | 1 523 | 1 491 | 30 | 2 |
| 601 - 1200 | 8 737 | 2 222 | 285 | 5 219 | 137 | 4 344 | 738 | 1 011 | 205 | 747 | 59 |
| 1201 - 2400 | 9 446 | 4 517 | 463 | 3 108 | 798 | 1 094 | 1 216 | 1 358 | 869 | 391 | 98 |
| 2401 - 3600 | 7 762 | 5 401 | 307 | 1 315 | 244 | 574 | 497 | 739 | 344 | 299 | 96 |
| 3601 - 4800 | 15 538 | 13 539 | 223 | 917 | 146 | 414 | 357 | 859 | 552 | 241 | 66 |
| 4801 - 6000 | 2 011 | 13 | 142 | 650 | 121 | 246 | 283 | 1 206 | 496 | 596 | 114 |
| 6001 - 12000 | 4 541 | 21 | 2 281 | 1 788 | 416 | 616 | 756 | 451 | 83 | 131 | 237 |
| 12001 u.m. | 144 | 4 | — | 137 | 20 | 39 | 78 | 3 | — | 2 | 1 |

In Prozent

| | | | | | | | | | | | |
|--------------|--------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|------------|
| Total | 100,0 | 50,7 | 7,4 | 28,6 | 7,6 | 13,7 | 7,3 | 13,3 | 7,5 | 4,5 | 1,3 |
| 1 - 600 | 10,4 | 2,8 | 0,5 | 4,2 | 4,1 | 0,1 | 0,0 | 2,8 | 2,8 | 0,1 | 0,0 |
| 601 - 1200 | 16,2 | 4,1 | 0,5 | 9,7 | 0,3 | 8,1 | 1,4 | 1,9 | 0,4 | 1,4 | 0,1 |
| 1201 - 2400 | 17,6 | 8,4 | 0,9 | 5,8 | 1,5 | 2,0 | 2,3 | 2,5 | 1,6 | 0,7 | 0,2 |
| 2401 - 3600 | 14,4 | 10,0 | 0,6 | 2,4 | 0,5 | 1,1 | 0,9 | 1,4 | 0,6 | 0,6 | 0,2 |
| 3601 - 4800 | 28,9 | 25,2 | 0,4 | 1,7 | 0,3 | 0,8 | 0,7 | 1,6 | 1,0 | 0,4 | 0,1 |
| 4801 - 6000 | 3,7 | 0,0 | 0,3 | 1,2 | 0,2 | 0,5 | 0,5 | 2,2 | 0,9 | 1,1 | 0,2 |
| 6001 - 12000 | 8,4 | 0,0 | 4,2 | 3,3 | 0,8 | 1,1 | 1,4 | 0,8 | 0,2 | 0,2 | 0,4 |
| 12001 u.m. | 0,3 | 0,0 | — | 0,3 | 0,0 | 0,1 | 0,1 | 0,0 | — | 0,0 | 0,0 |

B13_16

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Ausgleichskasse Luzern

Viele Familien werden durch halbe Kinderprämien entlastet

Haushalte mit Kindern und jungen Erwachsenen in Ausbildung erhielten 2014 durch die IPV mindestens die halbe Prämie vergütet, sofern ihr massgebendes Einkommen 80'000 Franken nicht überstieg. Damit wurden mehr als die Hälfte der 4'084 Paarhaushalte mit einem Kind mit bis zu 600 Franken pro Jahr von Krankenkassenprämien entlastet.

13.3 Sozialhilfe

13T-3.01 Wirtschaftliche Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung und Mutterschaftsbeihilfe seit 2005 Kanton Luzern

| | Wirtschaftliche Sozialhilfe | | | | Alimentenbevorschussung | | | | Mutterschaftsbeihilfe | | | |
|------|-----------------------------|----------|----------|-------|-------------------------|-------|----------|----------|-----------------------|-------|----------|-------|
| | Fälle | | Personen | | Fälle | | Personen | | Fälle | | Personen | |
| | Total | pro Fall | Quote | Total | pro Fall | Quote | Total | pro Fall | Quote | Total | pro Fall | Quote |
| 2005 | 5 387 | 9 278 | 1,7 | 2,6 | 1 122 | 2 780 | 2,5 | 0,8 | 350 | 969 | 2,8 | 0,3 |
| 2006 | 5 363 | 8 909 | 1,7 | 2,5 | 1 084 | 2 626 | 2,4 | 0,7 | 312 | 991 | 3,2 | 0,3 |
| 2007 | 5 277 | 8 576 | 1,6 | 2,4 | 1 114 | 2 636 | 2,4 | 0,7 | ... | ... | ... | ... |
| 2008 | 4 812 | 8 004 | 1,7 | 2,2 | 1 103 | 2 638 | 2,4 | 0,7 | 233 | 694 | 3,0 | 0,2 |
| 2009 | 4 747 | 7 820 | 1,6 | 2,1 | 1 158 | 2 734 | 2,4 | 0,7 | 240 | 704 | 2,9 | 0,2 |
| 2010 | 4 778 | 7 761 | 1,6 | 2,1 | 1 121 | 2 641 | 2,4 | 0,7 | 223 | 664 | 3,0 | 0,2 |
| 2011 | 4 824 | 7 706 | 1,6 | 2,0 | 1 068 | 2 516 | 2,4 | 0,7 | 246 | 715 | 2,9 | 0,2 |
| 2012 | 4 965 | 7 869 | 1,6 | 2,1 | 1 062 | 2 508 | 2,4 | 0,7 | 238 | 727 | 3,1 | 0,2 |
| 2013 | 5 164 | 8 267 | 1,6 | 2,1 | 1 028 | 2 398 | 2,3 | 0,6 | 233 | 705 | 3,0 | 0,2 |
| 2014 | 5 305 | 8 469 | 1,6 | 2,2 | 1 022 | 2 393 | 2,3 | 0,6 | 228 | 675 | 3,0 | 0,2 |

B13_46

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Schweizerische Sozialhilfestatistik

Fälle mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr, Personen mit Bezug mehrerer Leistungen werden mehrfach gezählt

Sozialhilfequote erhöht sich leicht

Im Jahr 2014 wurden 5'305 Fälle mit insgesamt 8'469 Personen mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt. Die Anzahl unterstützter Personen nahm somit in der Jahresfrist erneut zu (+20%), jedoch war die Zunahme mit 2,4 Prozent geringer als im Vorjahr (5,1%). Die Sozialhilfequote stieg von 2,1 Prozent auf 2,2 Prozent an. Die Luzerner Gemeinden bevorschussten zudem in 1'022 Fällen ausstehende Kinderalimente und für 228 Familien gewährten sie Mutterschaftsbeihilfe.

Mehr Sozialhilfebeziehende bei Schweizer und ausländischer Bevölkerung

Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Sozialhilfebeziehenden sowohl bei der Schweizer (+2,3%) als auch bei der hier lebenden ausländischen Bevölkerung (+3,5%) angestiegen. Die Sozialhilfequote 2014 lag bei den Schweizerinnen und Schweizern mit 1,5 Prozent leicht über dem Vorjahreswert (1,4%), bei den Ausländerinnen und Ausländern blieb sie stabil bei 5,5 Prozent. Die Zahl der unterstützten Personen aus einem EU28 und EFTA-Land nahm im Vorjahresvergleich zu (+7,4%), während weniger Personen mit Herkunft aus anderen europäischen Ländern Sozialhilfe bezogen als im Vorjahr (-4,5%).

Berechnungsgrundlagen

Im Kapitel 01 finden sich Angaben zu den Bevölkerungszahlen, die zur Berechnung der jeweiligen Quoten verwendet werden.

13T-3.02 Wirtschaftliche Sozialhilfe: Unterstützte Personen und Sozialhilfequote nach soziodemografischen Merkmalen seit 2011 Kanton Luzern

| Total Personen | Anteile in Prozent | | | | | | | | | | | |
|----------------|------------------------------|-------|-------|-------|-------|-----|----------------|----------------|------------------------------|-------------|------------|-----------|
| | nach Altersgruppen in Jahren | | | | | | nach Heimat | | nach Zivilstand ¹ | | | |
| | 0-17 | 18-25 | 26-45 | 46-64 | 65-79 | 80+ | Schweizerinnen | Ausländerinnen | ledig | verheiratet | geschieden | verwitwet |

Unterstützte Personen

| | | | | | | | | | | | | | |
|------|-------|------|------|------|------|-----|-----|------|------|------|------|------|-----|
| 2011 | 7 706 | 32,2 | 11,1 | 31,7 | 22,7 | 1,0 | 1,3 | 58,9 | 41,1 | 40,4 | 36,4 | 20,6 | 2,6 |
| 2012 | 7 869 | 31,4 | 11,4 | 31,6 | 23,1 | 0,9 | 1,6 | 57,7 | 42,3 | 42,4 | 34,9 | 20,2 | 2,5 |
| 2013 | 8 267 | 31,2 | 11,4 | 31,0 | 23,2 | 1,2 | 2,1 | 56,4 | 43,6 | 41,2 | 35,9 | 19,6 | 3,2 |
| 2014 | 8 469 | 30,9 | 10,6 | 31,4 | 23,9 | 1,2 | 2,1 | 56,1 | 43,9 | 42,1 | 35,5 | 19,6 | 2,9 |

Sozialhilfequote

| | | | | | | | | | | | | | |
|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 2011 | 2,0 | 3,4 | 2,1 | 2,3 | 1,8 | 0,2 | 0,6 | 1,4 | 5,0 | 2,1 | 1,2 | 4,8 | 0,7 |
| 2012 | 2,1 | 3,4 | 2,2 | 2,3 | 1,9 | 0,2 | 0,7 | 1,4 | 5,1 | 2,3 | 1,1 | 4,6 | 0,7 |
| 2013 | 2,1 | 3,5 | 2,3 | 2,3 | 1,9 | 0,2 | 1,0 | 1,4 | 5,5 | 2,3 | 1,2 | 4,6 | 1,0 |
| 2014 | 2,2 | 3,6 | 2,2 | 2,4 | 2,0 | 0,2 | 1,0 | 1,5 | 5,5 | 2,3 | 1,2 | 4,6 | 0,9 |

B13_48

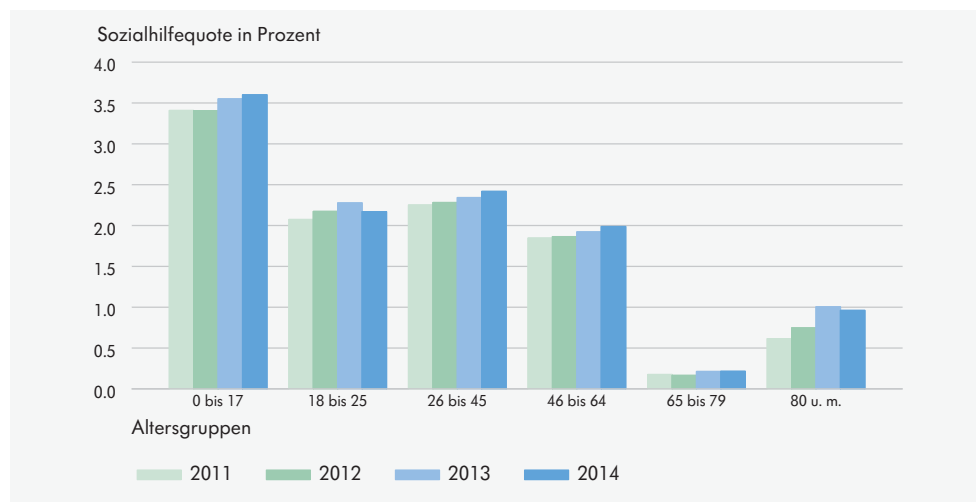
LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Schweizerische Sozialhilfestatistik

Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen

¹ Personen ab 18 Jahren

13G-3.01 Sozialhilfequote nach Altersgruppen seit 2011 Kanton Luzern



B13_G42

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Schweizerische Sozialhilfestatistik

13T-3.03 Wirtschaftliche Sozialhilfe: Unterstützte Personen nach Heimat und Altersgruppen 2014

Kanton Luzern - Analyseregionen

| | Sozialhilfebezüger/innen | | | | | Sozialhilfequote ¹ | | | | | |
|-------------------------------|--------------------------|----------------------|--------------------|-------------|------------|-------------------------------|------------|------------|---------------|------------|------------|
| | Total | Ausländeranteil in % | Altersgruppen in % | | | Total | Heimat | | Altersgruppen | | |
| | | | 0-17 | 18-64 | 65+ | | CH | Ausland | 0-17 | 18-64 | 65+ |
| Kanton Luzern | 8 469 | 43,9 | 30,9 | 65,9 | 3,2 | 2,2 | 1,5 | 5,5 | 3,6 | 2,2 | 0,4 |
| Analyseregionen | | | | | | | | | | | |
| Agglomeration (Luzerner Teil) | 6 204 | 45,2 | 30,3 | 66,0 | 3,7 | 3,1 | 2,2 | 6,4 | 5,8 | 3,2 | 0,6 |
| Agglomerationsumland | 267 | 31,1 | 27,0 | 69,7 | 3,4 | 1,1 | 0,9 | 2,9 | 1,6 | 1,2 | 0,2 |
| Sursee/Sempachersee | 343 | 45,5 | 29,2 | 68,8 | 2,0 | 1,0 | 0,6 | 4,3 | 1,4 | 1,0 | 0,1 |
| Umland Sursee/Sempachersee | 305 | 39,7 | 35,7 | 62,6 | 1,6 | 1,2 | 0,8 | 2,8 | 1,9 | 1,2 | 0,1 |
| Unteres Wiggertal | 302 | 44,9 | 33,8 | 65,6 | 0,7 | 1,5 | 1,0 | 3,4 | 2,5 | 1,5 | 0,1 |
| Willisau | 389 | 28,6 | 32,1 | 67,1 | 0,8 | 1,3 | 1,0 | 3,7 | 2,0 | 1,3 | 0,1 |
| Entlebuch | 219 | 37,7 | 32,0 | 64,4 | 3,7 | 1,3 | 0,8 | 6,9 | 2,0 | 1,4 | 0,3 |
| Rottal-Wolhusen | 261 | 47,5 | 32,6 | 65,5 | 1,9 | 2,0 | 1,2 | 8,9 | 3,1 | 2,1 | 0,3 |
| Seetal | 444 | 47,5 | 32,0 | 66,9 | 1,1 | 1,6 | 1,0 | 5,8 | 2,4 | 1,7 | 0,1 |

B13_45

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Schweizerische Sozialhilfestatistik

Fälle mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr, Kantonstotal ohne Doppelzählungen
 1 Anteil in Prozent der ständigen Wohnbevölkerung gemäss STATPOP-Daten des Vorjahrs Gebietsstand 1. Januar 2016

Fast drei Viertel der Unterstützten leben in der Agglomeration

73,3 Prozent der Bezügerinnen und Bezüger von wirtschaftlicher Sozialhilfe im Kanton Luzern lebten 2014 in der Agglomeration Luzern. Die Sozialhilfequote betrug dort überdurchschnittliche 3,1 Prozent.

4 von 10 Fällen betreffen Alleinerziehende

Insgesamt wurden im Kanton Luzern 4'522 Privathaushalte durch wirtschaftliche Sozialhilfe unterstützt. Davon lebte in 4 von 10 der Fälle die antragstellende Person alleine im Haushalt. Am höchsten war der Anteil Alleinlebender im Agglomerationsumland. Der geringste Anteil Alleinlebender an allen unterstützten Haushalten wurde in der Region Umland Sursee/Sempachersee registriert. Im Kanton Luzern betraf jeder fünfte Fall einen Haushalt von Alleinerziehenden.



Fall (Unterstützungseinheit)

Ein Fall beziehungsweise eine Unterstützungseinheit umfasst neben Einzelpersonen auch folgende miteinander im gleichen Haushalt lebende verwandte Personen: Ehepaare ohne Kinder sowie Ehepaare und Eltern-teile mit minderjährigen Kindern. Für die Auswertung werden alle Fälle beziehungsweise Dossiers berücksichtigt, für die im Lauf eines Berichtsjahrs (Kalenderjahrs) wirtschaftliche Sozialhilfe ausbezahlt wurde. Bei einem Unterbruch der Unterstützung von mehr als sechs Monaten oder bei einem Umzug in eine andere Gemeinde wird ein neuer Fall eröffnet.

13T-3.04 Wirtschaftliche Sozialhilfe: Fälle nach Haushaltstyp 2014

Kanton Luzern - Analyseregionen

| | Fälle Total | Privathaushalte | | | | | | Anzahl Personen pro Fall |
|-------------------------------|--------------|-----------------|---------------|------------------|--------------------|-----------------|-------------|--------------------------|
| | | Total | in Prozent | | | | | |
| | | | Alleinlebende | Alleinerziehende | Paare mit Kind/ern | Paare ohne Kind | Andere | |
| Kanton Luzern | 5 305 | 4 522 | 39,8 | 20,9 | 10,0 | 5,2 | 24,2 | 1,6 |
| Analyseregionen | | | | | | | | |
| Agglomeration (Luzerner Teil) | 4 005 | 3 340 | 41,2 | 20,8 | 9,0 | 4,8 | 24,2 | 1,5 |
| Agglomerationsumland | 171 | 147 | 47,6 | 20,4 | 8,8 | 6,1 | 17,0 | 1,6 |
| Sursee/Sempachersee | 218 | 201 | 36,3 | 19,9 | 9,0 | 7,5 | 27,4 | 1,6 |
| Umland Sursee/Sempachersee | 166 | 157 | 27,4 | 28,0 | 10,8 | 7,0 | 26,8 | 1,8 |
| Unteres Wiggertal | 175 | 153 | 33,3 | 26,1 | 11,8 | 6,5 | 22,2 | 1,7 |
| Willisau | 226 | 207 | 43,0 | 22,2 | 12,1 | 3,9 | 18,8 | 1,7 |
| Entlebuch | 121 | 108 | 46,3 | 14,8 | 17,6 | 5,6 | 15,7 | 1,8 |
| Rottal-Wolhusen | 147 | 133 | 33,1 | 21,8 | 12,8 | 6,0 | 26,3 | 1,8 |
| Seetal | 257 | 230 | 31,3 | 18,3 | 13,0 | 5,2 | 32,2 | 1,7 |

B13_49

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Schweizerische Sozialhilfestatistik

Fälle mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr, Kantonstotal ohne Doppelzählungen
 Gebietsstand 1. Januar 2016

Sozialhilfe

13T-3.05 Wirtschaftliche Sozialhilfe: Unterstützte Personen nach Altersgruppen und Haushaltstyp 2014

Kanton Luzern

| Alter | Unterstützte Personen Total | Privathaushalte | | | | | Stationäre Einrichtungen, Heime | Besondere Wohnformen | |
|---------------|-----------------------------|-----------------|---------------|------------------|--------------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|------------|
| | | Total | in Prozent | | | | | | |
| | | | Alleinlebende | Alleinerziehende | Paare mit Kind/ern | Paare ohne Kind | | | Andere |
| Total | 8 469 | 7 631 | 23,6 | 31,8 | 24,1 | 6,1 | 14,4 | 636 | 196 |
| 0- 3 Jahre | 467 | 448 | — | 58,7 | 40,8 | — | 0,4 | 19 | — |
| 4-17 Jahre | 2 148 | 1 962 | 0,8 | 60,5 | 37,4 | — | 1,3 | 176 | 7 |
| 18-25 Jahre | 897 | 803 | 21,8 | 15,3 | 7,6 | 3,2 | 52,1 | 66 | 28 |
| 26-34 Jahre | 1 175 | 1 110 | 28,0 | 29,7 | 20,0 | 3,8 | 18,5 | 34 | 30 |
| 35-44 Jahre | 1 330 | 1 241 | 29,7 | 27,1 | 28,0 | 3,7 | 11,6 | 35 | 52 |
| 45-54 Jahre | 1 329 | 1 247 | 41,7 | 13,5 | 19,7 | 10,1 | 15,0 | 27 | 55 |
| 55-64 Jahre | 845 | 793 | 50,1 | 2,0 | 5,9 | 27,6 | 14,4 | 28 | 24 |
| 65-74 Jahre | 58 | 17 | 47,1 | 5,9 | — | 29,4 | 17,6 | 41 | — |
| 75-84 Jahre | 88 | 9 | 33,3 | — | — | 22,2 | 44,4 | 79 | — |
| 85 u.m. Jahre | 129 | 1 | 100,0 | — | — | — | — | 128 | — |
| Unbekannt | 3 | — | — | — | — | — | — | 3 | — |

B13_42

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Schweizerische Sozialhilfestatistik

Fälle mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr, ohne Doppelzählungen

Rund 60 Prozent der unterstützten Kinder leben mit einem Elternteil

Von den im Jahr 2014 insgesamt 8'469 direkt unterstützten oder mitunterstützten Personen lebten 7'631 in einem Privathaushalt. Unter ihnen war der Anteil der Personen in Alleinerziehenden-Haushalten (31,8%) am grössten. Weiter lebten die unterstützten Personen häufig als Paare mit Kindern (24,1%) oder alleine in einem Haushalt (23,6%). Rund 60 Prozent der unterstützten Kinder leben in einem Haushalt von Alleinerziehenden.

Fehlender Bildungsabschluss als Armutsrisiko

Personen ohne nachobligatorischen Bildungsabschluss haben ein erhöhtes Armutsrisiko. Von den 5'564 im Jahr 2014 unterstützten Personen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren hatten 57,8 Prozent keinen nachobligatorischen Bildungsabschluss. Bei den im Kanton unterstützten Ausländerinnen und Ausländern lag der Anteil der Personen ohne nachobligatorischen Bildungsabschluss höher als bei unterstützten Personen mit Schweizer Staatsangehörigkeit (2014: 68,0% vs. 50,5%).

13T-3.06 Wirtschaftliche Sozialhilfe: Unterstützte Personen nach Altersgruppen, Heimat, Bildungsniveau und Erwerbssituation 2014

Kanton Luzern

| Alter | Unterstützte Personen Total | nach höchster abgeschlossener Ausbild. in % | | | nach Erwerbssituation in % | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|---|------------------|--------------|----------------------------|-------------|----------------------|
| | | obligatorische Schule | Sekundarstufe II | Tertiärstufe | Erwerbstätige ¹ | Erwerbslose | Nichterwerbspersonen |
| Total | 5 564 | 57,8 | 37,2 | 5,0 | 24,5 | 35,4 | 40,1 |
| 18-25 Jahre | 896 | 79,7 | 19,5 | 0,8 | 26,7 | 37,7 | 35,6 |
| 26-34 Jahre | 1 173 | 59,2 | 35,7 | 5,1 | 25,3 | 34,8 | 39,9 |
| 35-44 Jahre | 1 326 | 52,7 | 42,1 | 5,2 | 29,1 | 33,6 | 37,3 |
| 45-54 Jahre | 1 325 | 51,6 | 41,8 | 6,6 | 22,7 | 36,1 | 41,2 |
| 55-64 Jahre | 844 | 49,1 | 44,1 | 6,8 | 16,5 | 35,6 | 47,9 |
| Schweizerinnen und Schweizer | | | | | | | |
| Total | 3 099 | 50,5 | 45,6 | 3,9 | 25,2 | 35,5 | 39,4 |
| 18-25 Jahre | 616 | 76,9 | 22,6 | 0,5 | 26,7 | 36,1 | 37,2 |
| 26-34 Jahre | 621 | 50,3 | 45,6 | 4,0 | 25,8 | 34,2 | 39,9 |
| 35-44 Jahre | 600 | 40,1 | 57,2 | 2,7 | 28,5 | 34,7 | 36,7 |
| 45-54 Jahre | 733 | 43,5 | 51,1 | 5,4 | 24,3 | 35,4 | 40,2 |
| 55-64 Jahre | 529 | 40,8 | 52,3 | 6,9 | 19,9 | 37,0 | 43,1 |
| Ausländerinnen und Ausländer | | | | | | | |
| Total | 2 465 | 68,0 | 25,5 | 6,5 | 23,6 | 35,3 | 41,1 |
| 18-25 Jahre | 280 | 85,9 | 12,5 | 1,5 | 26,6 | 41,2 | 32,1 |
| 26-34 Jahre | 552 | 70,4 | 23,2 | 6,4 | 24,8 | 35,4 | 39,8 |
| 35-44 Jahre | 726 | 64,0 | 28,6 | 7,4 | 29,5 | 32,6 | 37,9 |
| 45-54 Jahre | 592 | 62,7 | 29,1 | 8,2 | 20,6 | 36,9 | 42,5 |
| 55-64 Jahre | 315 | 65,0 | 28,4 | 6,6 | 10,8 | 33,3 | 55,9 |

B13_47

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Schweizerische Sozialhilfestatistik

Fälle mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle

Prozentuale Verteilung nur für Personen mit Angabe zur Ausbildung beziehungsweise Erwerbssituation

¹ Erwerbstätige: mindestens 1 Stunde bezahlte Erwerbsarbeit pro Woche, inkl. Lehrlinge



13.4 Wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte

13T-4.01 Haushaltsausgaben in Prozent 2009-2011 Ausgewählte Kantone der Schweiz

| Gliederung | Schweiz | Ausgewählte Kantone | | | | | | |
|--|--------------|---------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | | Luzern | Zürich | Bern | St. Gallen | Aargau | Ticino | Genève |
| Prozentuale Verteilung der Haushalte | 100,00 | 4,40 | 19,10 | 13,00 | 6,00 | 7,00 | 4,50 | 5,40 |
| Personen pro Haushalt | 2,22 | 2,33 | 2,06 | 2,20 | 2,25 | 2,29 | 2,26 | 2,25 |
| Ausgaben pro Haushalt (Fr. pro Monat) | 8 774 | 8 270 | 9 452 | 8 358 | 8 355 | 8 949 | 8 079 | 9 740 |
| Ausgabenkategorien in Prozent | | | | | | | | |
| Konsumausgaben | 61,74 | 64,74 | 63,18 | 59,87 | 61,85 | 62,21 | 62,09 | 59,92 |
| Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke | 7,46 | 7,80 | 6,57 | 7,69 | 7,46 | 7,21 | 7,87 | 7,23 |
| Alkoholische Getränke, Tabak | 1,23 | (1,21) | 1,18 | 1,17 | 1,10 | 1,21 | 1,28 | (1,14) |
| Bekleidung und Schuhe | 2,66 | 3,03 | 2,77 | 2,53 | 2,82 | 2,84 | 2,83 | 2,36 |
| Wohnen und Energie | 16,98 | 17,94 | 18,09 | 16,14 | 16,51 | 16,35 | 16,81 | 17,70 |
| Wohnungseinricht., Haushaltsführung | 3,16 | 3,13 | 3,13 | 3,11 | 3,09 | 3,86 | 3,07 | 2,45 |
| Gesundheitsausgaben | 3,03 | 2,94 | 3,04 | 3,19 | 2,55 | 2,65 | 3,11 | 3,88 |
| Verkehr | 8,54 | 8,73 | 8,28 | 7,90 | 9,18 | 9,61 | 9,31 | 6,56 |
| Nachrichtenübermittlung | 2,03 | 1,90 | 1,89 | 2,00 | 2,01 | 1,90 | 2,48 | 2,30 |
| Unterhaltung, Erholung, Kultur | 7,11 | 7,45 | 7,33 | 6,98 | 7,43 | 7,30 | 6,88 | 6,92 |
| Gast- und Beherbergungsstätten | 6,18 | 7,18 | 6,78 | 6,07 | 6,32 | 6,11 | 5,34 | 5,81 |
| Andere Waren und Dienstleistungen | 3,36 | 3,43 | (4,12) | 3,08 | 3,38 | 3,15 | 3,11 | 3,58 |
| Obligatorische Transferausgaben | 29,64 | 26,83 | 28,91 | 30,12 | 29,31 | 29,53 | 27,88 | 32,41 |
| Sozialversicherungsbeiträge | 10,55 | 10,77 | 10,37 | 10,15 | 11,13 | 11,69 | 10,33 | 10,09 |
| Steuern | 13,10 | 10,53 | 13,37 | 13,29 | 12,73 | 12,17 | 10,17 | 15,66 |
| Krankenversicherung: Grundvers. | 5,98 | 5,53 | 5,17 | 6,69 | 5,45 | 5,67 | 7,39 | 6,67 |
| Transferzahlungen an and. Haushalte | 2,15 | (1,86) | (1,99) | (3,19) | (2,05) | (2,19) | (2,62) | (1,58) |
| Übrig. Vers., Gebühren, Übertragungen | 6,48 | 6,56 | 5,93 | 6,81 | 6,78 | 6,07 | 7,40 | 6,08 |
| Krankenkassen: Prämien Zusatzvers. | 1,56 | 1,57 | 1,60 | 1,76 | 1,63 | 1,64 | 1,56 | 1,31 |
| Übrige Versicherungsprämien | 2,15 | 2,16 | 1,76 | 2,16 | 2,26 | 2,21 | 2,73 | 1,95 |
| Gebühren | 0,83 | 0,73 | 0,57 | 0,99 | 0,91 | 0,61 | (1,19) | 0,73 |
| Spenden, Geschenke, Einladungen | 1,93 | 2,10 | 1,99 | 1,90 | (1,97) | 1,61 | 1,93 | 2,09 |

B13_41

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Haushaltsbudgeterhebung

In Klammern Werte mit starker Streuung: Variationskoeffizient > 10 Prozent

Im Schnitt 18 Prozent der Haushaltsausgaben fürs Wohnen

Im Kanton Luzern gaben die privaten Haushalte im Durchschnitt der Jahre 2009 bis 2011 pro Monat gegen 8'300 Franken aus – 500 Franken weniger als in einem durchschnittlichen Schweizer Haushalt ausgegeben wurde. 64,7 Prozent betrafen Konsumausgaben. Darunter stellt das Wohnen (inkl. Energiekosten) mit 17,9 Prozent an den Gesamtausgaben den grössten Ausgabenposten dar. Für obligatorische Transferausgaben mussten 26,8 Prozent des Budgets aufgewendet werden, 10,8 Prozent betrafen Sozialversicherungsbeiträge und 10,5 Prozent Steuern. 5,5 Prozent wurden für nichtobligatorische Versicherungen, Gebühren und andere Übertragungen aufgewendet. Monetäre Transferausgaben an andere Haushalte schlugen im Mittel mit rund 1,9 Prozent der Ausgaben in Luzerner Haushalten zu Buche.

Mittleres Vermögen steigt deutlicher als Einkommen

Das mittlere Reineinkommen (Median) der im Kanton Luzern unbeschränkt Steuerpflichtigen erhöhte sich seit 2006 nominal um 7,3 Prozent auf 48'127 Franken im Jahr 2012. In demselben Zeitraum betrug der Anstieg des mittleren Reinvermögens nominal 14,9 Prozent. Ein Grund für den Rückgang der Vermögen von 2007 auf 2008 dürfte die in der zweiten Jahreshälfte einsetzende Finanzkrise gewesen sein.

13T-4.02 Masszahlen der Verteilung des Reineinkommens und -vermögens seit 2006 Kanton Luzern

| Anzahl Pflichtige | Masszahlen der Verteilung | | | | | | |
|----------------------|---------------------------|---------------|------------------------|---------------|---------------|---------------|---------|
| | 10. Perzentil | 25. Perzentil | Median (50. Perzentil) | 75. Perzentil | 90. Perzentil | 95. Perzentil | |
| Reineinkommen | | | | | | | |
| 2006 | 201 864 | 6 842 | 25 134 | 44 850 | 68 003 | 97 975 | 125 096 |
| 2007 | 205 219 | 7 183 | 26 060 | 46 031 | 69 728 | 101 367 | 129 928 |
| 2008 | 208 648 | 7 742 | 26 638 | 47 000 | 71 400 | 103 695 | 133 099 |
| 2009 | 212 803 | 7 500 | 26 647 | 47 159 | 71 847 | 104 700 | 134 870 |
| 2010 | 215 515 | 7 800 | 26 923 | 47 600 | 72 711 | 106 362 | 136 741 |
| 2011 | 218 357 | 7 706 | 26 805 | 47 797 | 73 246 | 107 088 | 137 600 |
| 2012 | 221 411 | 7 820 | 26 951 | 48 127 | 73 629 | 107 730 | 138 694 |
| Reinvermögen | | | | | | | |
| 2006 | 201 864 | — | 1 390 | 30 675 | 162 007 | 479 053 | 844 609 |
| 2007 | 205 219 | — | 1 602 | 31 263 | 164 918 | 491 010 | 864 289 |
| 2008 | 208 648 | — | 1 602 | 30 747 | 159 512 | 476 377 | 826 882 |
| 2009 | 212 803 | — | 1 867 | 31 859 | 166 000 | 498 981 | 870 596 |
| 2010 | 215 515 | — | 2 000 | 33 000 | 171 000 | 516 000 | 913 486 |
| 2011 | 218 357 | — | 2 258 | 33 979 | 177 252 | 535 993 | 955 103 |
| 2012 | 221 411 | — | 2 649 | 35 257 | 185 282 | 558 102 | 998 999 |

B13_97

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juli/August 2015

Wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte

13T-4.03 Anzahl Steuerpflichtige nach Reineinkommensstufen 2012
Kanton Luzern

| Stufen des Reineinkommens in 1000 Fr. | Pflichtige total | Pflichtige, jünger als 64/65 Jahre | | | | | Pflichtige im AHV-Alter | | |
|---------------------------------------|------------------|------------------------------------|----------------|--------------|-------------|-------------|-------------------------|----------------|--------------|
| | | Total | Unverheiratete | Verheiratete | | | Total | Unverheiratete | Verheiratete |
| | | | | Total | Ohne Kinder | Mit Kindern | | | |

Anzahl Pflichtige

| Total | 221 411 | 173 554 | 113 344 | 60 210 | 22 981 | 37 229 | 47 857 | 26 592 | 21 265 |
|---------------|---------|---------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 0 | 10 749 | 8 225 | 7 513 | 712 | 343 | 369 | 2 524 | 2 264 | 260 |
| 0,1 – 9,9 | 14 765 | 13 842 | 13 503 | 339 | 231 | 108 | 923 | 740 | 183 |
| 10,0 – 19,9 | 15 600 | 11 567 | 10 887 | 680 | 465 | 215 | 4 033 | 3 553 | 480 |
| 20,0 – 29,9 | 20 427 | 12 592 | 11 389 | 1 203 | 784 | 419 | 7 835 | 6 816 | 1 019 |
| 30,0 – 39,9 | 25 548 | 18 203 | 16 009 | 2 194 | 1 232 | 962 | 7 345 | 4 464 | 2 881 |
| 40,0 – 49,9 | 28 722 | 22 379 | 18 515 | 3 864 | 1 787 | 2 077 | 6 343 | 3 265 | 3 078 |
| 50,0 – 59,9 | 25 036 | 20 116 | 14 074 | 6 042 | 2 328 | 3 714 | 4 920 | 2 008 | 2 912 |
| 60,0 – 69,9 | 19 275 | 15 470 | 8 276 | 7 194 | 2 487 | 4 707 | 3 805 | 1 209 | 2 596 |
| 70,0 – 79,9 | 14 806 | 12 014 | 4 682 | 7 332 | 2 608 | 4 724 | 2 792 | 710 | 2 082 |
| 80,0 – 99,9 | 19 497 | 16 306 | 4 432 | 11 874 | 4 062 | 7 812 | 3 191 | 665 | 2 526 |
| 100,0 – 149,9 | 18 102 | 15 536 | 2 921 | 12 615 | 4 509 | 8 106 | 2 566 | 513 | 2 053 |
| 150,0 – 199,9 | 4 659 | 3 969 | 580 | 3 389 | 1 198 | 2 191 | 690 | 155 | 535 |
| 200,0 – 299,9 | 2 502 | 2 049 | 332 | 1 717 | 585 | 1 132 | 453 | 110 | 343 |
| 300,0 – 499,9 | 1 159 | 881 | 144 | 737 | 240 | 497 | 278 | 78 | 200 |
| 500,0 – 999,9 | 391 | 297 | 57 | 240 | 85 | 155 | 94 | 21 | 73 |
| 1000+ | 173 | 108 | 30 | 78 | 37 | 41 | 65 | 21 | 44 |

Steuerstatistik

Die Grundgesamtheit der Auswertungen auf Basis der Steuerstatistik umfasst sämtliche im Kanton Luzern unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen. Ehepaare in ungetrennter Ehe sind gemeinsam steuerpflichtig, ihre Einkommen und Vermögen werden zur Ermittlung der Steuerbeträge zusammengerechnet. In der Steuerstatistik werden sie als ein Steuerpflichtiger geführt.

Aufwärtskumulierte Promilleverteilung

| | | | | | | | | | |
|-----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 0 | 49 | 47 | 66 | 12 | 15 | 10 | 53 | 85 | 12 |
| 0 – 9,9 | 115 | 127 | 185 | 17 | 25 | 13 | 72 | 113 | 21 |
| 0 – 19,9 | 186 | 194 | 281 | 29 | 45 | 19 | 156 | 247 | 43 |
| 0 – 29,9 | 278 | 266 | 382 | 49 | 79 | 30 | 320 | 503 | 91 |
| 0 – 39,9 | 393 | 371 | 523 | 85 | 133 | 56 | 473 | 671 | 227 |
| 0 – 49,9 | 523 | 500 | 687 | 149 | 211 | 111 | 606 | 794 | 372 |
| 0 – 59,9 | 636 | 616 | 811 | 250 | 312 | 211 | 709 | 869 | 508 |
| 0 – 69,9 | 723 | 705 | 884 | 369 | 420 | 338 | 788 | 915 | 631 |
| 0 – 79,9 | 790 | 774 | 925 | 491 | 534 | 465 | 847 | 941 | 728 |
| 0 – 99,9 | 878 | 868 | 964 | 688 | 710 | 674 | 913 | 966 | 847 |
| 0 – 149,9 | 960 | 958 | 990 | 898 | 907 | 892 | 967 | 986 | 944 |
| 0 – 199,9 | 981 | 981 | 995 | 954 | 959 | 951 | 981 | 991 | 969 |
| 0 – 299,9 | 992 | 993 | 998 | 982 | 984 | 981 | 991 | 995 | 985 |
| 0 – 499,9 | 997 | 998 | 999 | 995 | 995 | 995 | 997 | 998 | 994 |
| 0 – 999,9 | 999 | 999 | 1 000 | 999 | 998 | 999 | 999 | 999 | 998 |
| Total | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 |

B13_3223

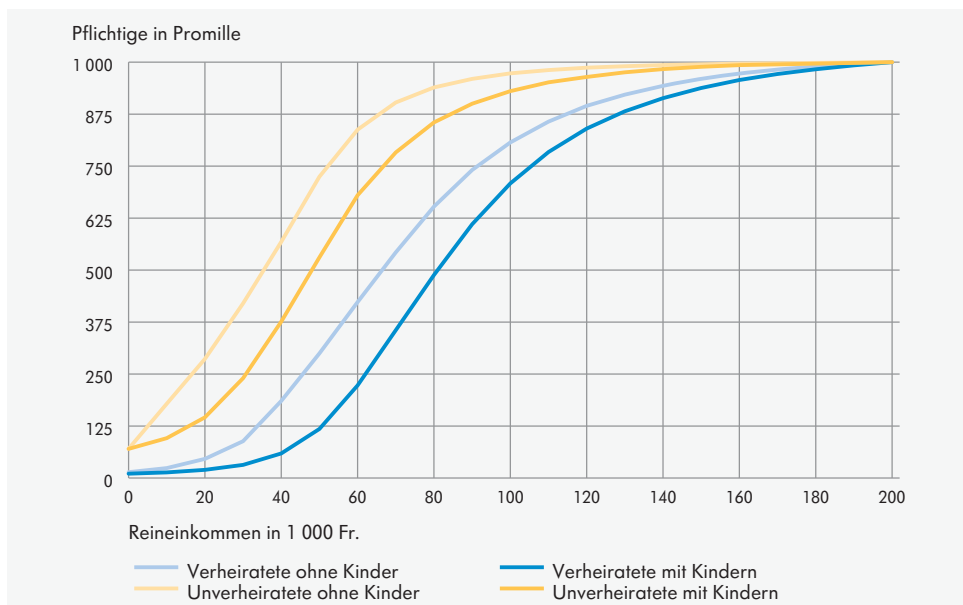
LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juli/August 2015

Aufwärtskumulierte Verteilung

Zur Darstellung von Einkommensverteilungen wird unter anderem die aufwärtskumulierte Promilleverteilung ausgewiesen. Sie zeigt direkt die Anteile der Pflichtigen unter einer bestimmten Einkommensgrenze, was den Vergleich zwischen verschiedenen Häufigkeitsverteilungen erleichtert.

13G-4.01 Aufwärtskumulierte Verteilung des Reineinkommens 2012
Kanton Luzern



B13_G12

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik



Wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte

13T-4.04 Masszahlen der Verteilung des Reineinkommens nach Alter, Zivilstand und Kindern 2012

Kanton Luzern

| Altersgruppe/Kategorie | Anzahl Pflichtige | Masszahlen der Verteilung | | | | | |
|------------------------|----------------------|---------------------------|------------------|---------------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | 10. Perzentil | 25. Perzentil | Median (50. Perzentil) | 75. Perzentil | 90. Perzentil | 95. Perzentil |

Steuerpflichtige insgesamt

| | | | | | | | |
|---------------|----------------|--------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|
| Total | 221 411 | 7 820 | 26 951 | 48 127 | 73 629 | 107 730 | 138 694 |
| bis 24 Jahre | 32 366 | — | 4 297 | 13 308 | 32 613 | 43 284 | 48 125 |
| 25 - 34 Jahre | 38 371 | 13 730 | 31 815 | 46 363 | 60 285 | 78 884 | 94 750 |
| 35 - 44 Jahre | 33 855 | 25 993 | 44 600 | 63 542 | 88 656 | 119 952 | 149 688 |
| 45 - 54 Jahre | 39 753 | 24 490 | 44 252 | 66 217 | 95 999 | 136 807 | 177 158 |
| 55 - 64 Jahre | 29 944 | 18 723 | 38 946 | 61 959 | 92 325 | 135 231 | 175 684 |
| 65 - 74 Jahre | 22 669 | 19 521 | 31 439 | 49 919 | 74 924 | 109 489 | 144 525 |
| 75 u.m. J. | 24 453 | 6 332 | 22 489 | 35 981 | 54 900 | 79 322 | 103 449 |

Höchstes Reineinkommen bei 45- bis 54-Jährigen

Das mittlere Reineinkommen der Steuerpflichtigen steigt mit zunehmendem Alter an und erreicht im Alter von 45 bis 54 Jahren mit 66'200 Franken (Median) den Höchstwert. Danach sinkt es stetig ab. Über 75-jährige Steuerpflichtige erzielen im Mittel noch ein Reineinkommen von rund 36'000 Franken.

Höheres Einkommen bei älteren Verheirateten mit Kindern

Im Jahr 2012 betrug das mittlere Reineinkommen der 25- bis 34-jährigen verheirateten Steuerpflichtigen mit Kindern 68'000 Franken (Median). Dieser Wert steigt bis zum Erreichen des Pensionsalters an und liegt im Alter zwischen 55 und 64 Jahren beim Höchstwert von 94'200 Franken. Erklärbar ist das hauptsächlich damit, dass mit zunehmendem Alter die Löhne steigen und in Familien mit älteren Kindern vermehrt zwei Personen mit Erwerbsarbeit zum Einkommen beitragen. Zudem steigen die Erträge aus Wertschriften und Liegenschaften mit zunehmendem Alter an.

Verheiratete ohne Kinder

| | | | | | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|
| Total | 43 815 | 32 391 | 46 484 | 67 801 | 95 156 | 134 900 | 173 576 |
| bis 24 Jahre | 246 | 13 301 | 30 892 | 43 896 | 59 726 | 73 616 | 79 611 |
| 25 - 34 Jahre | 2 131 | 35 099 | 52 735 | 74 949 | 97 802 | 122 528 | 143 639 |
| 35 - 44 Jahre | 2 295 | 36 723 | 59 758 | 86 989 | 120 166 | 162 739 | 203 707 |
| 45 - 54 Jahre | 5 871 | 36 804 | 56 967 | 79 870 | 108 930 | 150 072 | 191 358 |
| 55 - 64 Jahre | 12 464 | 33 230 | 53 027 | 75 174 | 103 840 | 146 737 | 187 902 |
| 65 - 74 Jahre | 11 864 | 33 022 | 45 578 | 64 121 | 88 338 | 126 242 | 167 990 |
| 75 u.m. J. | 8 944 | 29 236 | 37 907 | 52 220 | 72 654 | 100 568 | 132 177 |

Verheiratete mit Kindern

| | | | | | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|----------------|
| Total | 37 660 | 48 227 | 63 199 | 83 020 | 110 804 | 154 023 | 199 682 |
| bis 24 Jahre | 139 | 14 799 | 37 105 | 51 849 | 65 687 | 78 364 | ... |
| 25 - 34 Jahre | 4 913 | 41 779 | 54 165 | 68 032 | 84 955 | 105 351 | 122 885 |
| 35 - 44 Jahre | 13 401 | 50 707 | 64 261 | 82 172 | 105 445 | 139 885 | 173 496 |
| 45 - 54 Jahre | 14 551 | 50 668 | 66 841 | 88 429 | 119 579 | 170 591 | 224 436 |
| 55 - 64 Jahre | 4 225 | 45 894 | 65 085 | 94 217 | 134 365 | 194 698 | 267 269 |
| 65 - 74 Jahre | 404 | 40 123 | 61 759 | 92 492 | 135 174 | 211 558 | 282 051 |
| 75 u.m. J. | 27 | ... | ... | 78 838 | ... | ... | ... |

Unverheiratete ohne Kinder

| | | | | | | | |
|---------------|----------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Total | 129 983 | 3 098 | 17 212 | 35 837 | 52 187 | 70 326 | 87 141 |
| bis 24 Jahre | 31 675 | — | 4 234 | 12 938 | 32 076 | 42 838 | 47 372 |
| 25 - 34 Jahre | 29 400 | 11 920 | 29 287 | 43 497 | 54 600 | 66 482 | 76 254 |
| 35 - 44 Jahre | 14 536 | 16 866 | 34 980 | 50 588 | 66 865 | 89 483 | 109 022 |
| 45 - 54 Jahre | 15 961 | 13 675 | 30 373 | 47 520 | 65 248 | 90 180 | 114 133 |
| 55 - 64 Jahre | 12 582 | 10 044 | 25 034 | 43 694 | 62 077 | 85 581 | 106 599 |
| 65 - 74 Jahre | 10 348 | 15 503 | 22 442 | 34 468 | 50 930 | 73 252 | 94 992 |
| 75 u.m. J. | 15 481 | — | 18 374 | 26 821 | 41 670 | 59 772 | 75 867 |

Unverheiratete mit Kindern

| | | | | | | | |
|---------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| Total | 9 953 | 11 398 | 31 244 | 48 374 | 66 922 | 92 889 | 116 992 |
| bis 24 Jahre | 306 | — | — | 17 039 | 33 129 | 44 325 | 48 842 |
| 25 - 34 Jahre | 1 927 | — | 18 933 | 35 302 | 49 654 | 64 240 | 77 430 |
| 35 - 44 Jahre | 3 623 | 13 675 | 32 914 | 47 697 | 63 966 | 85 200 | 104 452 |
| 45 - 54 Jahre | 3 370 | 24 722 | 40 190 | 57 141 | 76 794 | 104 466 | 135 262 |
| 55 - 64 Jahre | 673 | 28 063 | 46 275 | 66 069 | 95 897 | 133 638 | 175 018 |
| 65 - 74 Jahre | 53 | ... | 50 026 | 73 610 | 111 735 | ... | ... |
| 75 u.m. J. | 1 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |

Kinder

Als Kinder gelten in der Steuerstatistik sämtliche unmündigen und mündigen Kinder, für die in der Steuererklärung ein Abzug geltend gemacht wird.

B13_18

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juli/August 2015

Wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte

Über sämtliche Steuerpflichtige betrachtet machten 2012 die Erwerbseinkünfte 70,9 Prozent der besteuerten Einkünfte aus



Bild: Dany Schulthess

Erwerbseinkommen ist wichtigste Einkommensquelle

Bei den 2012 besteuerten Einkünften der Steuerpflichtigen im Erwerbsalter stammten 84,6 Prozent aus Erwerbsarbeit, 5,0 Prozent dagegen aus Sozialversicherungen (2011: 84,5% bzw. 5,1%). Bei Unverheirateten mit Kindern machten die Einkünfte aus den Sozialversicherungen 6,8 Prozent der Einnahmen aus, während die Einkünfte aus (Teilzeit-)Erwerbsarbeit 70,6 Prozent betrug. Der hohe Anteil des übrigen Einkommens bei dieser Gruppe von 13,4 Prozent ist auf die Unterhaltsbeiträge für Kinder und deren Mütter oder Väter zurückzuführen. Einkünfte aus bedarfsabhängigen Sozialleistungen wie Ergänzungsleistungen zur AHV/IV oder wirtschaftliche Sozialhilfe werden nicht besteuert und sind damit im Gesamteinkommen nicht berücksichtigt.

Im Alter stammt ein Fünftel des Einkommens aus Kapitalerträgen

In der Altersgruppe der Über-64-Jährigen stammte im Jahr 2012 mehr als jeder fünfte Franken aus Kapitalerträgen (Wertschriften und Liegenschaften). Gut jeder zehnte Franken wurde durch Erwerbsarbeit erzielt. Die bedeutendste Einkommensquelle bei den Über-64-Jährigen sind jedoch die Sozialversicherungen (62,2%).

13T-4.05 Zusammensetzung des Einkommens nach Alter, Zivilstand und Kindern 2012

Kanton Luzern

| | Gesamteinkommen | Einkommensbestandteile in Prozent | | | | | Übriges Einkommen |
|---------------------------------------|-----------------|-----------------------------------|----------------------------|------------------------------------|----------------------|---------------------------|-------------------|
| | | Erwerbseinkommen selbstständig | Erwerbseinkommen unselbst. | Einkommen aus Sozialversicherungen | Wertschriften-ertrag | Ertrag aus Liegenschaften | |
| Pflichtige Total | 100,0 | 5,8 | 65,1 | 15,8 | 4,6 | 7,1 | 1,7 |
| Pflichtige jünger als 65 Jahre | | | | | | | |
| Total | 100,0 | 6,4 | 78,2 | 5,0 | 3,5 | 5,7 | 1,2 |
| Unverheiratet ohne Kinder | 100,0 | 4,3 | 83,3 | 6,2 | 2,3 | 3,2 | 0,7 |
| Unverheiratet mit Kindern | 100,0 | 4,9 | 65,7 | 6,8 | 3,5 | 5,7 | 13,4 |
| Verheiratet ohne Kinder | 100,0 | 7,8 | 71,9 | 7,3 | 4,8 | 7,9 | 0,3 |
| Verheiratet mit Kindern | 100,0 | 8,0 | 78,0 | 2,1 | 4,1 | 7,1 | 0,7 |
| Pflichtige älter als 64 Jahre | | | | | | | |
| Total | 100,0 | 3,2 | 8,6 | 62,2 | 9,2 | 13,0 | 3,8 |
| Unverheiratet | 100,0 | 2,0 | 4,0 | 71,0 | 9,7 | 11,1 | 2,1 |
| Verheiratet | 100,0 | 3,9 | 11,2 | 57,2 | 8,9 | 14,0 | 4,8 |

B13_58

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juli/August 2015

Wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte

13T-4.06 Masszahlen der Verteilung des Reineinkommens nach Haupteinnahmequelle und Alter 2012

Kanton Luzern

| Altersgruppe/Kategorie | Anzahl Pflichtige | Masszahlen der Verteilung | | | | | |
|------------------------|----------------------|---------------------------|------------------|---------------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | 10. Perzentil | 25. Perzentil | Median (50. Perzentil) | 75. Perzentil | 90. Perzentil | 95. Perzentil |

Haushalte insgesamt

| | | | | | | | |
|---------------|----------------|--------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|
| Total | 221 411 | 7 820 | 26 951 | 48 127 | 73 629 | 107 730 | 138 694 |
| bis 24 Jahre | 32 366 | — | 4 297 | 13 308 | 32 613 | 43 284 | 48 125 |
| 25 - 34 Jahre | 38 371 | 13 730 | 31 815 | 46 363 | 60 285 | 78 884 | 94 750 |
| 35 - 44 Jahre | 33 855 | 25 993 | 44 600 | 63 542 | 88 656 | 119 952 | 149 688 |
| 45 - 54 Jahre | 39 753 | 24 490 | 44 252 | 66 217 | 95 999 | 136 807 | 177 158 |
| 55 - 64 Jahre | 29 944 | 18 723 | 38 946 | 61 959 | 92 325 | 135 231 | 175 684 |
| 65 u.m. J. | 47 122 | 15 188 | 25 309 | 41 862 | 64 945 | 94 813 | 125 840 |

Haushalte Unselbständigerwerbender

| | | | | | | | |
|---------------|----------------|--------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|
| Total | 151 873 | 6 768 | 31 218 | 51 956 | 78 253 | 112 370 | 142 580 |
| bis 24 Jahre | 29 716 | 43 | 4 684 | 14 147 | 33 926 | 43 730 | 48 567 |
| 25 - 34 Jahre | 35 776 | 16 700 | 34 124 | 47 395 | 61 017 | 79 634 | 95 100 |
| 35 - 44 Jahre | 29 747 | 32 419 | 48 013 | 66 057 | 90 668 | 121 489 | 150 286 |
| 45 - 54 Jahre | 32 648 | 32 842 | 49 434 | 70 269 | 99 159 | 139 026 | 176 760 |
| 55 - 64 Jahre | 20 730 | 30 429 | 48 284 | 69 825 | 99 451 | 141 429 | 177 514 |
| 65 u.m. J. | 3 256 | — | — | 57 054 | 105 959 | 173 499 | 262 763 |

Haushalte Selbständigerwerbender

| | | | | | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|
| Total | 10 705 | 18 915 | 34 752 | 56 770 | 92 193 | 161 452 | 243 360 |
| bis 24 Jahre | 122 | 1 411 | 6 546 | 21 790 | 37 059 | 57 273 | ... |
| 25 - 34 Jahre | 895 | 12 174 | 24 133 | 41 799 | 62 454 | 96 153 | 124 117 |
| 35 - 44 Jahre | 2 136 | 19 911 | 36 584 | 57 794 | 85 275 | 129 476 | 186 285 |
| 45 - 54 Jahre | 3 775 | 21 667 | 36 872 | 58 885 | 93 246 | 164 672 | 237 290 |
| 55 - 64 Jahre | 3 020 | 18 217 | 32 907 | 55 463 | 101 521 | 189 248 | 277 977 |
| 65 u.m. J. | 757 | 32 830 | 48 948 | 80 628 | 135 212 | 253 186 | 361 642 |

Haushalte von Rentner/innen

| | | | | | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| Total | 52 990 | 15 424 | 24 259 | 39 668 | 61 202 | 87 038 | 109 981 |
| bis 24 Jahre | 632 | 4 446 | 10 430 | 15 435 | 20 368 | 26 302 | 32 200 |
| 25 - 34 Jahre | 711 | 9 887 | 14 874 | 17 260 | 24 474 | 37 900 | 48 374 |
| 35 - 44 Jahre | 1 281 | 10 374 | 15 364 | 23 832 | 43 463 | 69 121 | 89 120 |
| 45 - 54 Jahre | 2 499 | 10 856 | 16 598 | 28 381 | 50 368 | 78 225 | 103 717 |
| 55 - 64 Jahre | 5 449 | 12 723 | 20 798 | 39 300 | 61 285 | 87 640 | 106 760 |
| 65 u.m. J. | 42 418 | 18 106 | 26 238 | 41 510 | 62 807 | 88 637 | 112 477 |

Übrige Haushalte

| | | | | | | | |
|---------------|--------------|---|---|--------------|---------------|---------------|---------------|
| Total | 5 843 | — | — | 3 763 | 28 174 | 46 871 | 62 175 |
| bis 24 Jahre | 1 896 | — | — | 2 547 | 12 850 | 26 132 | 31 372 |
| 25 - 34 Jahre | 989 | — | — | 9 998 | 29 951 | 43 066 | 51 164 |
| 35 - 44 Jahre | 691 | — | — | 21 151 | 40 967 | 56 758 | 72 753 |
| 45 - 54 Jahre | 831 | — | — | 25 155 | 44 441 | 67 931 | 82 115 |
| 55 - 64 Jahre | 745 | — | — | 22 893 | 45 932 | 68 461 | 88 252 |
| 65 u.m. J. | 691 | — | — | — | — | — | 21 179 |

813_99

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juli/August 2015

Selbständigerwerbende mit höheren Einkommen

Das mittlere Reineinkommen der Haushalte von Selbständigerwerbenden (inkl. Landwirte) lag 2012 bei rund 56'800 Franken und damit rund 4'800 Franken über demjenigen der Haushalte von Unselbständigerwerbenden. Im Vorjahr hatte sich die Differenz noch auf rund 6'000 Franken belaufen.

Ungleiche Einkommen insbesondere in jungen Jahren

Auch innerhalb der jeweiligen Gruppen sind die Unterschiede teilweise beachtlich. Für die 25 Prozent der Selbständigerwerbenden mit den höchsten Einkommen war dieses 2012 mit über 92'200 Franken 2,7-mal so hoch wie dasjenige für die 25 Prozent mit den niedrigsten Einkommen (Unselbständigerwerbende: Faktor 2,5). Am deutlichsten waren die Unterschiede in der frühen Erwerbsphase. Bei den Selbständigerwerbenden im Alter unter 25 Jahren belief sich der Faktor 2012 auf 5,7, bei den Unselbständigen auf 7,2.

Haushalte nach Haupteinnahmequelle

Die Erwerbsart eines Haushalts wird durch die Haupteinnahmequelle festgelegt. Weitere Informationen finden sich im Bereich 18.

Wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte

13T-4.07 Anzahl Steuerpflichtige nach Reinvermögensstufen 2012
Kanton Luzern

| Stufen des Reinvermögens in 1000 Fr. | Pflichtige total | Pflichtige, jünger als 64/65 Jahre | | | | | Pflichtige im AHV-Alter | | |
|--------------------------------------|------------------|------------------------------------|----------------|--------------|-------------|-------------|-------------------------|----------------|--------------|
| | | Total | Unverheiratete | Verheiratete | | | Total | Unverheiratete | Verheiratete |
| | | | | Total | Ohne Kinder | Mit Kindern | | | |

Anzahl Pflichtige

| Total | 221 411 | 173 554 | 113 344 | 60 210 | 22 981 | 37 229 | 47 857 | 26 592 | 21 265 |
|---------------|---------|---------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 0 | 42 841 | 38 673 | 24 324 | 14 349 | 4 778 | 9 571 | 4 168 | 3 190 | 978 |
| 0,1 – 9,9 | 32 862 | 30 049 | 24 998 | 5 051 | 2 005 | 3 046 | 2 813 | 2 105 | 708 |
| 10,0 – 19,9 | 17 596 | 16 089 | 13 225 | 2 864 | 1 029 | 1 835 | 1 507 | 1 159 | 348 |
| 20,0 – 29,9 | 12 125 | 10 610 | 8 400 | 2 210 | 805 | 1 405 | 1 515 | 1 124 | 391 |
| 30,0 – 39,9 | 9 322 | 7 962 | 6 076 | 1 886 | 679 | 1 207 | 1 360 | 983 | 377 |
| 40,0 – 49,9 | 7 493 | 6 143 | 4 571 | 1 572 | 594 | 978 | 1 350 | 987 | 363 |
| 50,0 – 59,9 | 6 186 | 5 030 | 3 560 | 1 470 | 551 | 919 | 1 156 | 780 | 376 |
| 60,0 – 69,9 | 5 206 | 4 144 | 2 844 | 1 300 | 496 | 804 | 1 062 | 677 | 385 |
| 70,0 – 79,9 | 4 339 | 3 402 | 2 211 | 1 191 | 463 | 728 | 937 | 575 | 362 |
| 80,0 – 89,9 | 3 916 | 2 992 | 1 834 | 1 158 | 464 | 694 | 924 | 549 | 375 |
| 90,0 – 99,9 | 3 584 | 2 654 | 1 566 | 1 088 | 454 | 634 | 930 | 526 | 404 |
| 100,0 – 124,9 | 7 455 | 5 482 | 3 128 | 2 354 | 875 | 1 479 | 1 973 | 1 161 | 812 |
| 125,0 – 149,9 | 6 124 | 4 387 | 2 297 | 2 090 | 772 | 1 318 | 1 737 | 977 | 760 |
| 150,0 – 199,9 | 9 494 | 6 480 | 3 188 | 3 292 | 1 284 | 2 008 | 3 014 | 1 608 | 1 406 |
| 200,0 – 299,9 | 13 144 | 8 353 | 3 723 | 4 630 | 1 822 | 2 808 | 4 791 | 2 472 | 2 319 |
| 300,0 – 499,9 | 14 792 | 8 443 | 3 338 | 5 105 | 2 111 | 2 994 | 6 349 | 2 970 | 3 379 |
| 500,0 – 749,9 | 9 114 | 4 807 | 1 683 | 3 124 | 1 357 | 1 767 | 4 307 | 1 781 | 2 526 |
| 750,0 – 999,9 | 4 761 | 2 333 | 757 | 1 576 | 699 | 877 | 2 428 | 922 | 1 506 |
| 1000 + | 11 057 | 5 521 | 1 621 | 3 900 | 1 743 | 2 157 | 5 536 | 2 046 | 3 490 |

Mehr Vermögensmillionäre im Kanton Luzern

Die Vermögensverteilung unter den Steuerpflichtigen präsentiert sich im Kanton Luzern äusserst asymmetrisch. Fast die Hälfte der 221'411 Steuerpflichtigen wies im Jahr 2012 ein Reinvermögen (Vermögen minus Schulden) von weniger als 30'000 Franken aus (47,6%). Fast jeder Fünfte hatte kein Vermögen zu deklarieren. Demgegenüber zählten 11'057 Steuerpflichtige zu den Vermögensmillionären, das sind 824 mehr als im Jahr 2011.

Verteilungsfunktion des Vermögens

Stellt man die Verteilungsfunktion des Reinvermögens grafisch dar, fällt auf, dass die Kurven im Kanton Luzern keine S-Form aufweisen. Der fehlende untere Teil der Kurve weist darauf hin, dass ein bedeutender Teil der Pflichtigen kein Reinvermögen ausweist. Zudem widerspiegelt die geringe Steigung der Kurve ab einem Reinvermögen von 100'000 Franken die starke Schiefe der Vermögensverteilung. Weiter lassen sich aus der Grafik direkt die Werte für den Median, die Quartile und die Perzentile ablesen.

Aufwärtskumulierte Promilleverteilung

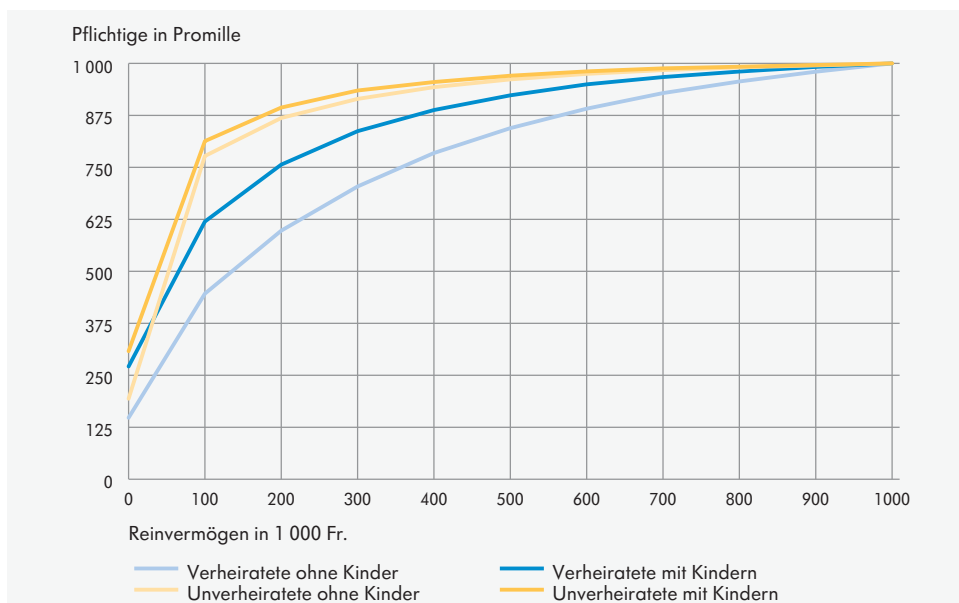
| | | | | | | | | | |
|-----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 0 | 193 | 223 | 215 | 238 | 208 | 257 | 87 | 120 | 46 |
| 0 – 9,9 | 342 | 396 | 435 | 322 | 295 | 339 | 146 | 199 | 79 |
| 0 – 19,9 | 421 | 489 | 552 | 370 | 340 | 388 | 177 | 243 | 96 |
| 0 – 29,9 | 476 | 550 | 626 | 406 | 375 | 426 | 209 | 285 | 114 |
| 0 – 39,9 | 518 | 596 | 680 | 438 | 405 | 458 | 237 | 322 | 132 |
| 0 – 49,9 | 552 | 631 | 720 | 464 | 430 | 485 | 266 | 359 | 149 |
| 0 – 59,9 | 580 | 660 | 751 | 488 | 454 | 509 | 290 | 388 | 167 |
| 0 – 69,9 | 604 | 684 | 776 | 510 | 476 | 531 | 312 | 414 | 185 |
| 0 – 79,9 | 623 | 704 | 796 | 530 | 496 | 550 | 332 | 435 | 202 |
| 0 – 89,9 | 641 | 721 | 812 | 549 | 516 | 569 | 351 | 456 | 219 |
| 0 – 99,9 | 657 | 736 | 826 | 567 | 536 | 586 | 370 | 476 | 238 |
| 0 – 124,9 | 691 | 768 | 853 | 606 | 574 | 626 | 412 | 520 | 276 |
| 0 – 149,9 | 718 | 793 | 874 | 641 | 608 | 661 | 448 | 556 | 312 |
| 0 – 199,9 | 761 | 830 | 902 | 695 | 664 | 715 | 511 | 617 | 378 |
| 0 – 299,9 | 821 | 878 | 935 | 772 | 743 | 791 | 611 | 710 | 487 |
| 0 – 499,9 | 887 | 927 | 964 | 857 | 835 | 871 | 744 | 821 | 646 |
| 0 – 749,9 | 929 | 955 | 979 | 909 | 894 | 919 | 834 | 888 | 765 |
| 0 – 999,9 | 950 | 968 | 986 | 935 | 924 | 942 | 884 | 923 | 836 |
| Total | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 |

B13_3233

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juli/August 2015

13G-4.02 Aufwärtskumulierte Verteilung des Reinvermögens 2012
Kanton Luzern



B13_G13

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik



Wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte

13T-4.08 Masszahlen der Verteilung des Reinvermögens nach Alter, Zivilstand und Kindern 2012

Kanton Luzern

| Altersgruppe/Kategorie | Anzahl Pflichtige | Masszahlen der Verteilung | | | | | |
|-----------------------------------|-------------------|---------------------------|---------------|------------------------|----------------|------------------|------------------|
| | | 10. Perzentil | 25. Perzentil | Median (50. Perzentil) | 75. Perzentil | 90. Perzentil | 95. Perzentil |
| Steuerpflichtige insgesamt | | | | | | | |
| Total | 221 411 | — | 2 649 | 35 257 | 185 282 | 558 102 | 998 999 |
| bis 24 Jahre | 32 366 | — | 293 | 7 017 | 20 544 | 41 800 | 60 671 |
| 25 - 34 Jahre | 38 371 | — | 1 693 | 16 341 | 53 308 | 124 000 | 198 893 |
| 35 - 44 Jahre | 33 855 | — | 1 | 31 652 | 140 466 | 354 476 | 593 753 |
| 45 - 54 Jahre | 39 753 | — | 204 | 45 639 | 209 692 | 568 866 | 1 001 482 |
| 55 - 64 Jahre | 29 944 | — | 6 470 | 99 996 | 355 556 | 878 858 | 1 590 316 |
| 65 - 74 Jahre | 22 669 | 1 092 | 52 747 | 226 300 | 578 543 | 1 235 922 | 2 112 418 |
| 75 u.m. J. | 24 453 | 590 | 39 947 | 161 153 | 458 183 | 1 021 275 | 1 788 962 |
| Verheiratete ohne Kinder | | | | | | | |
| Total | 43 815 | — | 29 949 | 176 343 | 510 751 | 1 142 045 | 1 982 431 |
| bis 24 Jahre | 246 | — | — | 1 270 | 9 162 | 25 136 | 49 110 |
| 25 - 34 Jahre | 2 131 | — | — | 17 194 | 80 989 | 193 058 | 292 129 |
| 35 - 44 Jahre | 2 295 | — | — | 42 591 | 174 764 | 425 191 | 739 177 |
| 45 - 54 Jahre | 5 871 | — | — | 51 566 | 234 331 | 640 371 | 1 106 326 |
| 55 - 64 Jahre | 12 464 | — | 16 625 | 144 705 | 445 007 | 1 053 362 | 1 862 257 |
| 65 - 74 Jahre | 11 864 | 17 864 | 118 109 | 337 494 | 745 285 | 1 560 312 | 2 750 811 |
| 75 u.m. J. | 8 944 | 28 352 | 98 539 | 280 916 | 650 571 | 1 387 641 | 2 414 547 |
| Verheiratete mit Kindern | | | | | | | |
| Total | 37 660 | — | — | 57 156 | 245 845 | 638 971 | 1 147 988 |
| bis 24 Jahre | 139 | — | — | 935 | 10 000 | 25 881 | ... |
| 25 - 34 Jahre | 4 913 | — | — | 13 969 | 76 620 | 198 875 | 317 855 |
| 35 - 44 Jahre | 13 401 | — | — | 47 818 | 200 014 | 474 217 | 790 901 |
| 45 - 54 Jahre | 14 551 | — | 900 | 81 291 | 304 073 | 786 028 | 1 366 919 |
| 55 - 64 Jahre | 4 225 | — | 10 553 | 147 138 | 511 859 | 1 283 482 | 2 324 534 |
| 65 - 74 Jahre | 404 | 2 000 | 73 206 | 343 350 | 859 277 | 2 021 794 | 3 603 641 |
| 75 u.m. J. | 27 | ... | ... | 94 154 | ... | ... | ... |
| Unverheiratete ohne Kinder | | | | | | | |
| Total | 129 983 | — | 2 109 | 21 525 | 95 544 | 329 343 | 610 869 |
| bis 24 Jahre | 31 675 | — | 393 | 7 179 | 20 803 | 42 117 | 60 974 |
| 25 - 34 Jahre | 29 400 | — | 3 027 | 17 618 | 51 659 | 111 296 | 173 060 |
| 35 - 44 Jahre | 14 536 | — | 1 724 | 28 577 | 110 450 | 274 427 | 445 365 |
| 45 - 54 Jahre | 15 961 | — | 400 | 32 825 | 148 187 | 404 615 | 679 728 |
| 55 - 64 Jahre | 12 582 | — | 2 538 | 57 213 | 235 243 | 595 044 | 1 004 984 |
| 65 - 74 Jahre | 10 348 | — | 18 557 | 125 033 | 369 014 | 822 793 | 1 368 621 |
| 75 u.m. J. | 15 481 | — | 23 169 | 105 207 | 343 151 | 816 466 | 1 360 570 |
| Unverheiratete mit Kindern | | | | | | | |
| Total | 9 953 | — | — | 10 720 | 71 761 | 258 924 | 524 512 |
| bis 24 Jahre | 306 | — | — | — | 4 662 | 19 663 | 34 975 |
| 25 - 34 Jahre | 1 927 | — | — | 3 422 | 26 000 | 75 018 | 128 287 |
| 35 - 44 Jahre | 3 623 | — | — | 10 800 | 63 111 | 196 602 | 355 661 |
| 45 - 54 Jahre | 3 370 | — | — | 20 283 | 123 633 | 392 039 | 701 250 |
| 55 - 64 Jahre | 673 | — | 2 857 | 67 247 | 290 641 | 864 138 | 2 107 562 |
| 65 - 74 Jahre | 53 | ... | 1 259 | 235 342 | 694 032 | ... | ... |
| 75 u.m. J. | 1 | ... | ... | ... | ... | ... | ... |

Grösste Vermögen bei den 65- bis 74-Jährigen

Im Jahr 2012 deklarierten die Steuerpflichtigen ein mittleres Reinvermögen (Median) von rund 35'300 Franken. Am höchsten war das mittlere Reinvermögen mit 226'300 Franken bei den 65- bis 74-Jährigen.

Mittelwerte

Da die Einkommens- und Vermögensverteilungen in der Regel stark asymmetrisch sind, eignet sich zur Beschreibung der Mittelwerte der Median besser als das arithmetische Mittel. Der Median ist der Wert, der von der Hälfte der Steuerpflichtigen erreicht oder unterschritten, von der anderen Hälfte überschritten wird. Analog sind die Quartile und Perzentile definiert. Beispielsweise ist das 90. Einkommensperzentil dasjenige Einkommen, das gerade von 10 Prozent aller Pflichtigen überschritten wird.



B13_51

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juli/August 2015

Wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte

2012 wurden Vermögenswerte vermehrt in Form von Wertschriften, Guthaben und Bargeld gehalten

44 von 100 Franken in Liegenschaften angelegt

Im Jahr 2012 waren 44,4 Prozent des Vermögens der Luzerner Steuerpflichtigen in Liegenschaften gebunden (2011: 46,3%). Mit einem Anteil von 48,7 Prozent an Bedeutung gewonnen haben die Vermögenswerte in Form von Wertschriften, Guthaben und Bargeld (Vorjahr: 46,4%). 2012 waren bei den Pflichtigen im Alter unter 65 Jahren 49,0 Prozent der Vermögenswerte in Liegenschaften gebunden. Besonders ausgeprägt war dieser Anteil mit rund 55,2 Prozent bei den Verheirateten mit Kindern. Die Pflichtigen im AHV-Alter hatten ihr Vermögen dagegen mehrheitlich (zu 56,7%) als Bargeld und Guthaben verfügbar oder in Wertschriften angelegt. In Liegenschaften gebunden waren in dieser Gruppe 36,8 Prozent des Vermögens.



Bild: Dany Schulthess

13T-4.09 Zusammensetzung des Vermögens nach Alter, Zivilstand und Kindern 2012
Kanton Luzern

| | Gesamtvermögen | Vermögensbestandteile in Prozent | | | | |
|-----------------------------------|----------------|-------------------------------------|----------------------|------------------|----------------|------------------|
| | | Wertschriften, Guthaben und Bargeld | Lebensversicherungen | Geschäftsaktiven | Liegenschaften | Übriges Vermögen |
| Pflichtige Total | 100,0 | 48,7 | 1,8 | 1,4 | 44,4 | 3,6 |
| Pflichtige unter 65 Jahren | | | | | | |
| Total | 100,0 | 44,0 | 1,8 | 2,0 | 49,0 | 3,3 |
| Unverheiratet ohne Kinder | 100,0 | 53,7 | 1,9 | 1,6 | 38,4 | 4,4 |
| Unverheiratet mit Kindern | 100,0 | 44,9 | 1,5 | 1,4 | 50,1 | 2,2 |
| Verheiratet ohne Kinder | 100,0 | 41,9 | 2,2 | 1,6 | 49,8 | 4,5 |
| Verheiratet mit Kindern | 100,0 | 38,8 | 1,4 | 2,7 | 55,2 | 1,9 |
| Pflichtige ab 65 Jahre | | | | | | |
| Total | 100,0 | 56,7 | 1,9 | 0,4 | 36,8 | 4,1 |
| Unverheiratet | 100,0 | 64,1 | 1,6 | 0,1 | 30,5 | 3,6 |
| Verheiratet | 100,0 | 52,2 | 2,1 | 0,6 | 40,7 | 4,4 |

B13_59

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juli/August 2015

Wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte

13T-4.10 Masszahlen der Verteilung des Reinvermögens nach Haupteinnahmequelle und Alter 2012

Kanton Luzern

| Altersgruppe/Kategorie | Anzahl Pflichtige | Masszahlen der Verteilung | | | | | |
|---|----------------------|---------------------------|------------------|---------------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | 10. Perzentil | 25. Perzentil | Median (50. Perzentil) | 75. Perzentil | 90. Perzentil | 95. Perzentil |
| Haushalte Unselbständigerwerbender | | | | | | | |
| Total | 151 873 | — | 880 | 20 662 | 101 087 | 336 812 | 642 923 |
| bis 24 Jahre | 29 716 | — | 336 | 7 032 | 20 378 | 41 411 | 59 900 |
| 25 - 34 Jahre | 35 776 | — | 2 066 | 16 920 | 53 677 | 122 225 | 192 747 |
| 35 - 44 Jahre | 29 747 | — | 7 | 32 001 | 135 050 | 332 181 | 549 290 |
| 45 - 54 Jahre | 32 648 | — | 80 | 44 315 | 196 400 | 531 027 | 966 988 |
| 55 - 64 Jahre | 20 730 | — | 7 602 | 97 277 | 330 768 | 809 837 | 1 493 446 |
| 65 u.m. J. | 3 256 | — | — | 123 983 | 632 658 | 2 088 296 | 4 604 244 |
| Haushalte Selbständigerwerbender | | | | | | | |
| Total | 10 705 | — | 18 567 | 179 627 | 529 633 | 1 121 249 | 1 808 983 |
| bis 24 Jahre | 122 | — | 1 355 | 16 976 | 43 592 | 121 457 | ... |
| 25 - 34 Jahre | 895 | — | 1 500 | 30 164 | 122 464 | 312 369 | 454 635 |
| 35 - 44 Jahre | 2 136 | — | 10 097 | 116 773 | 369 659 | 705 969 | 1 054 576 |
| 45 - 54 Jahre | 3 775 | — | 19 540 | 182 591 | 496 825 | 970 683 | 1 496 565 |
| 55 - 64 Jahre | 3 020 | — | 44 796 | 278 414 | 707 740 | 1 500 253 | 2 363 840 |
| 65 u.m. J. | 757 | 37 025 | 210 129 | 579 749 | 1 271 988 | 2 900 194 | 4 730 380 |
| Haushalte von Rentner/innen | | | | | | | |
| Total | 52 990 | 483 | 30 977 | 152 512 | 445 744 | 981 867 | 1 646 261 |
| bis 24 Jahre | 632 | — | 2 551 | 14 824 | 41 680 | 95 366 | 163 631 |
| 25 - 34 Jahre | 711 | — | 278 | 11 881 | 40 735 | 106 677 | 200 366 |
| 35 - 44 Jahre | 1 281 | — | 19 | 12 839 | 63 308 | 241 300 | 524 512 |
| 45 - 54 Jahre | 2 499 | — | 5 | 15 170 | 98 812 | 325 613 | 563 356 |
| 55 - 64 Jahre | 5 449 | — | 2 720 | 72 470 | 298 935 | 743 458 | 1 341 771 |
| 65 u.m. J. | 42 418 | 5 221 | 52 267 | 197 126 | 507 475 | 1 070 229 | 1 793 998 |
| Übrige Haushalte | | | | | | | |
| Total | 5 843 | — | — | 2 297 | 21 912 | 84 404 | 252 178 |
| bis 24 Jahre | 1 896 | — | — | 4 817 | 17 307 | 34 350 | 46 524 |
| 25 - 34 Jahre | 989 | — | — | 1 245 | 14 417 | 46 673 | 103 901 |
| 35 - 44 Jahre | 691 | — | — | 200 | 21 436 | 92 653 | 254 811 |
| 45 - 54 Jahre | 831 | — | — | 1 088 | 34 566 | 183 145 | 395 608 |
| 55 - 64 Jahre | 745 | — | — | 11 612 | 137 893 | 518 812 | 871 446 |
| 65 u.m. J. | 691 | — | — | — | 18 086 | 33 934 | 129 743 |

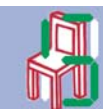
B13_98

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juli/August 2015

Vermögensverteilung variiert von Gemeinde zu Gemeinde

Im Kanton Luzern wiesen 2012 insgesamt 24'932 oder 11,3 Prozent der Steuerpflichtigen ein Reinvermögen von mindestens 500'000 Franken aus. Gut ein Fünftel von ihnen wohnten in der Stadt Luzern (vgl. Tabelle Folgeseite). Ein weiteres Fünftel lebte in den Agglomerationsgemeinden Kriens, Horw, Meggen und Emmen. Während in Emmen die Steuerpflichtigen mit mehr als 500'000 Franken Vermögen 6,5 Prozent aller Haushalte ausmachten und 28 Prozent der Haushalte kein Vermögen auswies, verfügten in Meggen 30,3 Prozent aller Haushalte über mindestens eine halbe Million Franken, und nur 14,3 Prozent der Haushalte weisen kein Vermögen aus.



Wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte

13T-4.11 Anzahl Steuerpflichtige nach Stufen des Reineinkommens und des Reinvermögens 2012
Gemeinden

| | Pflichtige total | Stufen des Reineinkommens in 1000 Fr. | | | | | | Stufen des Reinvermögens in 1000 Fr. | | | | | |
|----------------------|------------------|---------------------------------------|---------------|----------------|----------------|----------------|------------------|--------------------------------------|---------------|----------------|------------------|------------------|------------------|
| | | 0 | 0,1 - 19,9 | 20,0 - 39,9 | 40,0 - 59,9 | 60,0 - 99,9 | 100,0 u. mehr | 0 | 0,1 - 49,9 | 50,0 - 99,9 | 100,0 - 249,9 | 250,0 - 499,9 | 500,0 u. mehr |
| Kanton Luzern | 221 411 | 10 749 | 30 365 | 45 975 | 53 758 | 53 578 | 26 986 | 42 841 | 79 398 | 23 231 | 30 377 | 20 632 | 24 932 |
| Adligenswil | 2 908 | 143 | 399 | 359 | 553 | 770 | 684 | 590 | 872 | 224 | 400 | 334 | 488 |
| Aesch | 592 | 25 | 86 | 124 | 136 | 147 | 74 | 103 | 181 | 62 | 71 | 70 | 105 |
| Alberswil | 316 | 9 | 37 | 86 | 91 | 72 | 21 | 58 | 125 | 34 | 40 | 32 | 27 |
| Altbüron | 526 | 10 | 88 | 100 | 133 | 138 | 57 | 104 | 171 | 54 | 81 | 63 | 53 |
| Allishofen | 797 | 32 | 109 | 147 | 215 | 218 | 76 | 144 | 296 | 91 | 110 | 75 | 81 |
| Altwis | 212 | 9 | 27 | 48 | 55 | 56 | 17 | 56 | 52 | 17 | 32 | 17 | 38 |
| Ballwil | 1 399 | 39 | 163 | 257 | 326 | 416 | 198 | 216 | 441 | 161 | 216 | 173 | 192 |
| Beromünster | 3 186 | 121 | 458 | 671 | 758 | 810 | 368 | 533 | 1 109 | 352 | 458 | 371 | 363 |
| Buchrain | 3 257 | 179 | 423 | 517 | 718 | 889 | 531 | 748 | 1 227 | 325 | 421 | 244 | 292 |
| Büron | 1 161 | 40 | 169 | 236 | 285 | 321 | 110 | 269 | 430 | 104 | 144 | 118 | 96 |
| Buttisholz | 1 669 | 46 | 249 | 343 | 439 | 412 | 180 | 244 | 569 | 189 | 258 | 189 | 220 |
| Dagmersellen | 2 848 | 112 | 339 | 603 | 813 | 697 | 284 | 514 | 1 018 | 321 | 412 | 290 | 293 |
| Dierikon | 851 | 49 | 98 | 129 | 230 | 231 | 114 | 209 | 316 | 79 | 109 | 66 | 72 |
| Doppleschwand | 371 | 6 | 59 | 100 | 87 | 94 | 25 | 50 | 117 | 55 | 77 | 50 | 22 |
| Ebersecken | 216 | 11 | 34 | 67 | 50 | 39 | 15 | 26 | 70 | 29 | 42 | 29 | 20 |
| Ebikon | 7 247 | 396 | 951 | 1 362 | 1 760 | 1 880 | 898 | 1 555 | 2 840 | 719 | 869 | 556 | 708 |
| Egolzwil | 792 | 38 | 106 | 166 | 219 | 176 | 87 | 108 | 315 | 92 | 119 | 72 | 86 |
| Eich | 995 | 43 | 115 | 129 | 204 | 246 | 258 | 143 | 305 | 85 | 131 | 112 | 219 |
| Emmen | 16 496 | 1 001 | 2 189 | 3 670 | 4 432 | 3 950 | 1 254 | 4 618 | 6 315 | 1 540 | 1 871 | 1 081 | 1 071 |
| Entlebuch | 1 886 | 79 | 317 | 535 | 486 | 365 | 104 | 205 | 745 | 246 | 313 | 209 | 168 |
| Ermensee | 457 | 26 | 45 | 92 | 119 | 130 | 45 | 100 | 156 | 31 | 67 | 47 | 56 |
| Eschenbach | 1 930 | 63 | 241 | 333 | 447 | 530 | 316 | 336 | 603 | 220 | 294 | 223 | 254 |
| Escholzmatt-Marbach | 2 462 | 104 | 461 | 794 | 598 | 402 | 103 | 285 | 921 | 336 | 449 | 295 | 176 |
| Ettiswil | 1 392 | 49 | 190 | 334 | 371 | 325 | 123 | 234 | 561 | 135 | 197 | 137 | 128 |
| Fischbach | 368 | 19 | 54 | 106 | 94 | 75 | 20 | 84 | 109 | 34 | 54 | 41 | 46 |
| Flühli | 925 | 27 | 182 | 282 | 219 | 170 | 45 | 118 | 333 | 111 | 163 | 119 | 81 |
| Gettnau | 553 | 20 | 85 | 146 | 153 | 113 | 36 | 115 | 200 | 52 | 87 | 53 | 46 |
| Geuensee | 1 346 | 43 | 180 | 279 | 332 | 357 | 155 | 280 | 535 | 136 | 169 | 102 | 124 |
| Gisikon | 645 | 31 | 80 | 88 | 155 | 167 | 124 | 135 | 242 | 51 | 91 | 47 | 79 |
| Greppen | 551 | 26 | 79 | 102 | 98 | 142 | 104 | 126 | 172 | 47 | 68 | 63 | 75 |
| Grossdietwil | 476 | 16 | 81 | 107 | 124 | 118 | 30 | 66 | 197 | 44 | 69 | 61 | 39 |
| Grosswangen | 1 630 | 40 | 256 | 361 | 444 | 381 | 148 | 233 | 598 | 174 | 235 | 170 | 220 |
| Hasle | 956 | 35 | 182 | 255 | 256 | 187 | 41 | 119 | 365 | 103 | 176 | 134 | 59 |
| Hergiswil | 979 | 43 | 172 | 300 | 248 | 175 | 41 | 108 | 360 | 124 | 199 | 110 | 78 |
| Hildisrieden | 1 090 | 39 | 150 | 185 | 234 | 269 | 213 | 184 | 299 | 116 | 163 | 131 | 197 |
| Hitzkirch | 2 574 | 89 | 381 | 525 | 610 | 663 | 306 | 504 | 854 | 260 | 353 | 270 | 333 |
| Hochdorf | 5 053 | 212 | 841 | 1 014 | 1 145 | 1 273 | 568 | 1 146 | 1 827 | 509 | 638 | 449 | 484 |
| Hohenrain | 1 272 | 34 | 210 | 260 | 269 | 321 | 178 | 174 | 422 | 133 | 200 | 162 | 181 |
| Honau | 193 | 6 | 29 | 26 | 39 | 49 | 44 | 38 | 64 | 12 | 26 | 21 | 32 |
| Horw | 7 829 | 406 | 976 | 1 408 | 1 767 | 1 906 | 1 366 | 1 420 | 2 546 | 750 | 1 059 | 777 | 1 277 |
| Inwil | 1 231 | 24 | 129 | 209 | 319 | 346 | 204 | 204 | 417 | 151 | 188 | 119 | 152 |
| Knutwil | 1 084 | 27 | 142 | 197 | 245 | 283 | 190 | 173 | 342 | 128 | 153 | 129 | 159 |
| Kriens | 15 655 | 878 | 1 996 | 3 221 | 3 746 | 3 952 | 1 862 | 3 167 | 5 656 | 1 722 | 2 203 | 1 360 | 1 547 |
| Luthern | 730 | 27 | 123 | 272 | 166 | 119 | 23 | 80 | 295 | 85 | 131 | 85 | 54 |
| Luzern | 50 421 | 3 233 | 6 671 | 10 552 | 12 157 | 11 798 | 6 010 | 10 790 | 18 638 | 5 305 | 6 431 | 3 921 | 5 336 |
| Malters | 3 855 | 145 | 582 | 860 | 995 | 902 | 371 | 614 | 1 513 | 437 | 575 | 362 | 354 |
| Mauensee | 651 | 27 | 107 | 119 | 128 | 153 | 117 | 103 | 235 | 64 | 82 | 76 | 91 |
| Meggen | 3 985 | 223 | 492 | 525 | 635 | 928 | 1 182 | 569 | 977 | 325 | 491 | 416 | 1 207 |
| Meierskappel | 687 | 32 | 91 | 124 | 164 | 143 | 133 | 148 | 206 | 63 | 89 | 86 | 95 |
| Menzna | 1 533 | 63 | 250 | 376 | 428 | 329 | 87 | 210 | 589 | 191 | 255 | 144 | 144 |
| Nebikon | 1 322 | 58 | 149 | 280 | 349 | 342 | 144 | 283 | 494 | 123 | 174 | 112 | 136 |
| Neuenkirch | 3 312 | 118 | 477 | 639 | 786 | 872 | 420 | 591 | 1 161 | 343 | 456 | 378 | 383 |
| Nottwil | 1 831 | 45 | 224 | 317 | 479 | 506 | 260 | 309 | 631 | 208 | 281 | 201 | 201 |
| Oberkirch | 2 105 | 57 | 241 | 363 | 550 | 544 | 350 | 332 | 707 | 237 | 330 | 221 | 278 |
| Pfaffnau | 1 285 | 42 | 189 | 281 | 352 | 302 | 119 | 234 | 438 | 134 | 183 | 152 | 144 |

Wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte

13T-4.11 Anzahl Steuerpflichtige nach Stufen des Reineinkommens und des Reinvermögens 2012

Gemeinden

| | Pflichtige total | Stufen des Reineinkommens in 1000 Fr. | | | | | | Stufen des Reinvermögens in 1000 Fr. | | | | | |
|---------------|------------------|---------------------------------------|--------|--------|--------|--------|---------|--------------------------------------|--------|--------|---------|---------|---------|
| | | 0 | 0,1 | 20,0 | 40,0 | 60,0 | 100,0 | 0 | 0,1 | 50,0 | 100,0 | 250,0 | 500,0 |
| | | | - 19,9 | - 39,9 | - 59,9 | - 99,9 | u. mehr | | - 49,9 | - 99,9 | - 249,9 | - 499,9 | u. mehr |
| Rain | 1 323 | 49 | 138 | 243 | 294 | 342 | 257 | 253 | 418 | 162 | 174 | 126 | 190 |
| Reiden | 3 637 | 169 | 508 | 831 | 935 | 882 | 312 | 781 | 1 328 | 365 | 481 | 350 | 332 |
| Rickenbach | 1 634 | 84 | 227 | 359 | 412 | 400 | 152 | 348 | 557 | 159 | 219 | 172 | 179 |
| Roggliwil | 356 | 11 | 64 | 84 | 91 | 80 | 26 | 62 | 111 | 39 | 55 | 57 | 32 |
| Römerswil | 845 | 21 | 120 | 174 | 202 | 246 | 82 | 139 | 244 | 105 | 134 | 106 | 117 |
| Romoos | 391 | 17 | 83 | 129 | 100 | 55 | 7 | 34 | 160 | 60 | 69 | 54 | 14 |
| Root | 2 485 | 124 | 301 | 447 | 646 | 653 | 314 | 577 | 1 003 | 244 | 302 | 181 | 178 |
| Rothenburg | 3 908 | 153 | 529 | 640 | 827 | 1 114 | 645 | 601 | 1 371 | 436 | 551 | 416 | 533 |
| Ruswil | 3 673 | 109 | 579 | 853 | 885 | 886 | 361 | 479 | 1 413 | 385 | 584 | 391 | 421 |
| Schenkon | 1 564 | 41 | 159 | 250 | 353 | 405 | 356 | 210 | 509 | 159 | 268 | 153 | 265 |
| Schlierbach | 362 | 6 | 44 | 68 | 90 | 98 | 56 | 58 | 101 | 47 | 56 | 51 | 49 |
| Schongau | 476 | 20 | 51 | 101 | 118 | 124 | 62 | 89 | 126 | 43 | 83 | 68 | 67 |
| Schötz | 2 050 | 73 | 294 | 490 | 547 | 469 | 177 | 399 | 786 | 221 | 278 | 194 | 172 |
| Schüpfheim | 2 220 | 76 | 432 | 557 | 579 | 418 | 158 | 271 | 792 | 300 | 376 | 284 | 197 |
| Schwarzenberg | 932 | 21 | 154 | 204 | 227 | 228 | 98 | 150 | 318 | 103 | 150 | 117 | 94 |
| Sempach | 2 197 | 72 | 286 | 367 | 443 | 543 | 486 | 278 | 718 | 236 | 341 | 255 | 369 |
| Sursee | 5 574 | 204 | 694 | 1 164 | 1 523 | 1 354 | 635 | 961 | 2 155 | 622 | 759 | 498 | 579 |
| Triengen | 2 378 | 101 | 355 | 541 | 572 | 604 | 205 | 562 | 807 | 235 | 307 | 226 | 241 |
| Udligenswil | 1 167 | 37 | 146 | 181 | 261 | 284 | 258 | 187 | 341 | 99 | 158 | 147 | 235 |
| Ufhusen | 460 | 19 | 72 | 134 | 134 | 82 | 19 | 60 | 160 | 60 | 86 | 57 | 37 |
| Vitznau | 664 | 25 | 83 | 149 | 174 | 143 | 90 | 106 | 209 | 68 | 92 | 75 | 114 |
| Wauwil | 1 023 | 40 | 153 | 217 | 255 | 257 | 101 | 242 | 350 | 92 | 133 | 107 | 99 |
| Weggis | 2 473 | 130 | 319 | 464 | 462 | 595 | 503 | 409 | 650 | 221 | 323 | 261 | 609 |
| Werthenstein | 1 041 | 50 | 147 | 293 | 249 | 252 | 50 | 162 | 397 | 118 | 185 | 106 | 73 |
| Wikon | 799 | 25 | 118 | 173 | 217 | 189 | 77 | 148 | 274 | 92 | 115 | 86 | 84 |
| Willisau | 4 354 | 196 | 614 | 1 104 | 1 116 | 931 | 393 | 672 | 1 591 | 527 | 666 | 433 | 465 |
| Wolhusen | 2 235 | 106 | 363 | 510 | 554 | 496 | 206 | 311 | 934 | 242 | 316 | 225 | 207 |
| Zell | 1 097 | 55 | 178 | 267 | 281 | 249 | 67 | 187 | 398 | 118 | 163 | 111 | 120 |

B13_60

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juli/August 2015

Gebietsstand 1. Januar 2016